HOLSTEIN

BUNDESLIGA

SC PADERBORN 07

20.09.2020 · 13:30 UHR · HOLSTEIN-STADION

famila · Förde Sparkasse · Zentrum Kiel · FLENSBURGER PILSENER · DrückGlück.de Für SH · Sinalco

STÖRCHE CLUB · LOTTO Schleswig-Holstein · PUMA · sky bet SPORTWETTEN · WOLF · CITTI

sinalco.de

Schmeckt ohne Heckmeck.

Sinalco. Unaufgeregt seit 1905.

Offizieller Getränkepartner von Holstein Kiel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Sinalco drückt die Daumen für die neue Saison!

Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,

endlich beginnt die neue Saison! Nachdem der KSV Holstein bereits am vergangenen Sonntag mit dem 7:1-Sieg gegen den baden-württembergischen Oberligisten 1. FC Rielasingen-Arlen in der ersten Runde des DFB-Pokals ein erfolgreicher Pflichtspielauftakt in die neue Spielzeit gelungen ist, hoffen wir alle natürlich heute auch in der 2. Bundesliga auf einen erfolgreichen Start. Mit dem SC Paderborn ist allerdings direkt zu Beginn niemand Geringeres als ein Erstliga-Absteiger zu Gast an der Förde, der den Störchen sicherlich alles abverlangen wird. Doch ich bin guter Dinge, dass unsere Mannschaft bestens gerüstet ist, wurden doch in der über sechswöchigen Vorbereitungsphase die Grundlagen für eine erfolgreiche vierte Spielzeit in Liga 2 gelegt. Betreut wurden die Spieler dabei schließlich von einem echten Fachmann, darf sich Coach Ole Werner nach der Anfang August bestandenen Prüfung doch nun auch offiziell Fußballlehrer nennen. Deshalb nochmal an dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch, Ole! Was war das für eine in vielerlei Hinsicht besondere Saison 2019/20, die wir da erlebt haben? Bis Anfang März rollte der Ball wie eh und je – und kam dann in noch nie dagewesener Form zum Stehen. Die Corona-Pandemie brachte nicht nur das alltägliche Leben, sondern auch die gesamte Sportwelt zum Erliegen. Dem durchdachten Konzept der Deutschen Fußball Liga war es zu verdanken, dass ab Mitte Mai der Spielbetrieb als erster in Europa wieder aufgenommen und bis Ende Juni in Form von Spielen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden konnte. Mittlerweile erlaubt die Landesverordnung Schleswig-Holsteins eine Teilrückkehr der Zuschauer. Wenngleich aktuell nur maximal 500 Personen bei unseren Heimspielen im Holstein-Stadion live dabei sein dürfen, freuen wir uns ungemein, dass unser Wohnzimmer wieder mit Leben gefüllt ist. Dass es den Spielern genauso geht, war beim letzten Testspiel gegen Hansa Rostock sowie dem Pokalspiel am vergangenen Sonntag spürbar! Generell möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich noch einmal bei allen Fans und Partnern der KSV zu bedanken, dass sie uns auch in dieser schwierigen Phase die Treue gehalten haben. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist – umso mehr freut es uns! Jetzt hat das Warten endlich ein Ende und es geht voller Vorfreude in das erste Punktspiel der Saison 2020/21. Zuguterletzt möchte ich Ihnen noch den weiterhin wichtigsten Wunsch mit auf den Weg geben – bleiben Sie gesund!

Mit sportlichen Grüßen Steffen Schneekloth (Präsident)

Sicher mit den Störchen – Neue Mund-Nasen-Schutzmaske im Fanshop

Endlich ist die dritte Variante unserer KSV-Mund-Nasen-Schutzmaske eingetroffen. Es handelt sich um einen sogenannten ergonomischen Schnitt mit zwei Lagen. Am Mund befindet sich reine Baumwolle in dunkelblau und die Außenseite ist aus sehr leichtem Polyester. Die Masken können im Fanshop (Mo + Fr 12-18) am Stadion für 8,72 € erworben werden.

Inhalt

05	SPOTLIGHT + IMPRESSUM
07	GASTVORSTELLUNG
11	GASTPORTRAIT
13	GAST – 6 FAKTEN
15	KADER HOLSTEIN KIEL
18	TITELSTORY: ZWEITLIGA-AUFTAKT
30	TABELLE UND STATISTIK
35	SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA
37	LANDKARTE
39	FANSTORY
43	STÖRCHECLUB
47	DFB-POKAL
54	STÖRCHECLUB
57	HOLSTEIN U23
63	FANSHOP
66	SPIELPLAN REGIONALLIGA NORD
69	FUSSBALLSCHULE
71	NACHRUF SVEN PICKER
73	BLAU-WEISS-ROTES
74	HOLSTEIN STORY
77	NEXT HEIM
79	STARSCHNITT ERKLÄRUNG
81	STARSCHNITT 9 & 10
85	HOLSTEIN ON TOUR

www.holstein-kiel.de

UNSERE TREUE GEHÖRT EUCH!
VIEL ERFOLG FÜR DIE SAISON 2020/21!
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
famila
famila
besser als gut!
www.famila-nordost.de

Jannik Dehm feiert Comeback

Wirbelwind einen Monat nach Mittelhandbruch zurück auf dem Platz

Im Trainingslager in Holland Anfang August zog sich Jannik Dehm einen Mittelhandbruch zu und wurde damit – wie schon im Vorjahr – zum Pechvogel der Vorbereitung. Zum Glück mussten die KSV-Fans diesmal nicht so lange auf Dehms Comeback warten wie in der vergangenen Saison. Im DFB-Pokal-Spiel gegen den 1. FC Rielasingen-Arlen (7:1) am vergangenen Sonntag meldete sich der sympathische Blondschopf zurück auf dem grünen Rasen. Ein großer Dank geht dafür an die medizinische Abteilung der KSV. Das war pünktlich zum Zweitliga-Start, Jungs...

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Carow I Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-carow.de

Marketing / Vertrieb Klaus Kuhn

Redaktion Patrick Nawe, Bastian Karkossa, Elisa Krauße, Sebastian Schulten

Fotos Patrick Nawe, Fiete Magnussen, Helmut Beckmann, Axel Thoms, SC Paderborn, Matthias Hermann

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 und -200 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr/Freitag von 9 bis 14 Uhr.

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Wegen der Corona-Pandemie öffnet der Fanshop aktuell am Montag und Freitag zwischen 12 und 18 Uhr.

LANGER DONNERSTAG

Jeden Donnerstag wieder **bis 22 Uhr** shoppen und genießen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

/cittipark.kiel /cittipark.kiel citti-park-blog.de

www.citti-park-kiel.de | Besser einkaufen. Besser leben.

CITTI-PARK

Wiedersehen macht Freude

Nach einem Jahr im Bundesliga-Oberhaus kehrt der SC Paderborn 07 in die zweite Bundesliga zurück

Obere Reihe v. li.: Ron Schallenberg, Samuel Fridjonsson, Antony Evans, Marcel Correia, Jamilu Collins, Uwe Hünemeier, Dennis Srbeny, Sebastian Schonlau, Christian Strohdiek, Maximilian Thalhammer, Johannes Dörfler, Jesse Tugbenyo.
Zweite Reihe v. li.: Mannschaftsarzt Dr. Hans Walter Hemmen, Mannschaftsarzt Dr. Lutz Mahlke, Betreuer Michael Heppner, Sven Michel, Dennis Jastrzembski, Pascal Steinwender, Frederic Ananou, Chris Führich, Streli Mamba, Betreuer Roman Piechota, Mannschaftsarzt Dr. Matthias Porsch.
Dritte Reihe v. li.: Geschäftsführer Sport Fabian Wohlgemuth, Teammanager Robin Trost, Physiotherapeut Jörg Liebeck, Physiotherapeut Robert Wezorke, Video-Analyst Maniyel Nergiz, Torwart-Trainer Nico Burchert, Co-Trainer Danilo de Souza, Co-Trainer Daniel Scherning, Chef-Trainer Steffen Baumgart.
Untere Reihe v. li.: Adrian Oeynhausen, Christopher Antwi-Adjei, Chima Okoroji, Moritz Schulze, Leopold Zingerle, Jannik Huth, Sebastian Vasiliadis, Marlon Ritter, Kai Pröger.
Es fehlen: Jan-Luca Rumpf, Abdelhamid Sabiri, Athletik-Trainer Felix Sunkel, Mannschaftsarzt Dr. Karl Schünemann.

Am 13. Spieltag der Saison 2018/2019 trafen die Störche zuletzt auf den SC Paderborn. Nach einer torreichen Begegnung bei den Ostwestfalen (4:4) unterlag die KSV im Rückspiel am 20. April 2019 mit 1:2. Christopher Antwi-Adjei (82.) erzielte damals das erlösende Siegtor für die Paderborner.

Fulminanter Start

Als sich am Freitagabend des 9. Novembers 2018 rund 10.000 Fußballfans auf den Weg in die Benteler-Arena in Paderborn machten, ahnten wahrscheinlich die wenigsten, was dieses Flutlichtspiel zu bieten haben sollte. Sage und schreibe acht Treffer standen nach Abpfiff der ersten Zweitliga-Partie zwischen dem SC Paderborn 07 und Holstein Kiel zu Buche, 4:4 hieß es am Ende auf der Anzeigetafel. Einige Zuschauer dürften ihre Stadionwurst am Verkaufsstand in den Händen gehalten haben, als Babacar Guèye früh das Tor-Festival eröffnete (1.), ehe die KSV durch Kingsley Schindler ausglich (6.), der später zum Spieler des Spiels gewählt werden sollte. Nur drei Minuten später brachte Philipp Klement die Ostwestfalen erneut in Führung. Noch vor dem Halbzeitpfiff erhöhte Ben Zolinski auf 3:1 für die Paderborner (41.). Nach Wiederanpfiff dauerte es bis zur 71. Spielminute, als Janni Serra per Kopf erst zum 2:3-Anschluss traf, ehe Alexander Mühling den Ball zum erneuten Ausgleich des Spiels einnetzte (74.). Zur ersten Kieler Führung traf erneut Schindler per Elfmeter, nachdem Schiedsrichter Lasse Koslowski nach einem

Hauke Wahl (li.) gegen Sven Michel – diese Szene aus dem letzten Duell im April 2019 könnte sich heute wiederholen.

Glücksbringer

LOTTO wünscht der KSV Holstein einen erfolgreichen Start in die neue Saison.

lotto-sh.de

LOTTO®
Schleswig-Holstein

DER HAT DAS SAGEN

Steffen Baumgart ist in Paderborn schon so etwas wie eine lebende Legende. Seitdem Baumgart zum Ende der Drittligasaison im April 2017 sein Amt als Chefcoach antrat, ist viel passiert. Zwar holte die Mannschaft mit ihrem neuen Trainer auf der Bank noch elf Punkte, einen Abstiegsplatz konnte der SCP jedoch nicht verlassen. Weil der TSV 1860 München als Zweitliga-Absteiger die Voraussetzungen für die Drittliga-Zulassung nicht erfüllte, blieben die Paderborner schließlich doch in der 3. Liga. In der Saison 2017/18 gelang Baumgart der direkte Aufstieg in die 2. Bundesliga, bevor 2019 der Durchmarsch ins Fußball-Oberhaus vollbracht war. Trotz Abstieg als Tabellenletzter hielt Sportchef Fabian Wohlgemuth an seinem Trainer fest.

Paderborner Handspiel auf den Punkt zeigte. Mit dem Abpfiff war es abermals Zolinski (90.), der den Schlusspunkt einer unterhaltsamen Zweitliga-Begegnung setzte, in der die KSV trotz 63 Prozent Ballbesitzquote nur einen Punkt entführen konnte.

Zuhause unterlegen

Am 30. Spieltag der Saison 2018/19 fand sich der SC Paderborn auf dem vierten Tabellenplatz wieder und kratzte mit nur einem Zähler Rückstand auf Union Berlin an einem Relegationsplatz zur 1. Bundesliga. Ein Sieg der Ostwestfalen im Holstein-Stadion würde die Aussichten auf das Bundesliga-Oberhaus zum Saisonende deutlich verbessern. Und auch die Störche rechneten sich mit 46 Zählern auf der Habenseite noch Chancen auf einen Relegationsplatz aus. Trotz eines turbulenten Starts mit viel Tempo in einem Spiel, in dem KSV-Keeper Dominik Reimann drei Chancen der Paderborner Gäste vereitelte (9., 11., 21.) und Masaya Okugawa zur Führung für die Störche hätte treffen müssen, blieb die erste Hälfte der Partie torlos. Der Japaner war es auch, der nach Wiederanpfiff am schnellsten schaltete und einen Linksschuss von Jannik Dehm per Grätsche im Tor versenkte (47.). Wenig beeindruckt vom Rückstand in Kiel, setzten die Paderborner weiter auf ihren Angriff und erzielten so durch Kai Pröger den Ausgleich (57.). Kiel fand nicht so richtig zurück ins Spiel, Paderborn blieb hingegen spielbestimmend und erzielte durch Christopher Antwi-Adjei (82.) das Siegtor im Holstein-Stadion. Weil Union Berlin in der heimischen Försterei nicht über ein 2:2-Remis gegen Jahn Regensburg hinaus kam, sprangen die Ostwestfalen durch ihren Auswärtssieg auf den Relegationsplatz und stiegen am Ende der Saison 2018/2019 direkt in die 1. Bundesliga auf. Kiel blieb nach diesem Spiel fünf Zähler hinter Platz drei zurück.

Unangenehmer Gegner

Nach nur einem Jahr verabschiedete sich der SC Paderborn mit 20 Punkten und nur 37 geschossenen Toren aus der 1. Bundesliga. Als Tabellenschlusslicht hatten sich die Ostwestfalen 74 Gegentore gefangen. 22 Niederlagen standen acht Unentschieden und vier Siegen gegenüber – zu wenig, um in Deutschlands höchster Spielklasse zu bestehen. Steffen Baumgart, mittlerweile so etwas wie eine Trainerlegende in Paderborn, richtete nach dem Abstieg den Blick nach vorn und zog nach dem Trainingslager in Kärnten eine positive Bilanz. Die Organisation vor Ort habe reibungslos funktioniert und bis auf kleinere Blessuren seien seine Spieler gesund zurückgekehrt. Alles in allem möchte Baumgart seine Mannschaft in der 2. Bundesliga etablieren.

Ein bekanntes Gesicht

Nachdem sich die KSV und Fabian Wohlgemuth Anfang Oktober 2019 auf eine Beendigung der Zusammenarbeit geeinigt hatten, fand der ehemalige Geschäftsführer Sport der Störche beim SC Paderborn 07 eine neue Aufgabe. Die Zeit der Einfindung dürfte jedoch vorbei sein, die Ziele für die neue Saison gesetzt und die Karten für die neue Spielzeit gemischt sein. Mit Blick auf die längste Transferperiode, die die 1. und 2. Bundesliga je gesehen haben, gilt es laut Wohlgemuth Geduld zu bewahren und mit Bedacht in die Saison zu starten.

BISHERIGE BILANZ

Die Bilanz der beiden Teams in der 2. Bundesliga ist mager, denn es gab bislang erst die beiden ausführlich geschilderten Aufeinandertreffen. Die Mehrzahl der insgesamt zwölf ligaübergreifenden Pflichtspiele konnten die Paderborner für sich entscheiden. Sechs Siegen gegen die Störche stehen vier Unentschieden und nur zwei Niederlagen entgegen – keine erfreuliche Bilanz aus Sicht der KSV. Den höchsten Sieg feierte der SC Paderborn am 4. Spieltag der Regionalligasaison 2004/2005 (5:1). Guido Spork, Daniel Cartus, Thijs Waterink, René Müller und Benjamin Schüßler trugen sich in die Torschützenliste ein. Für die KSV traf damals Michael Molata. Im Schnitt fallen bei Begegnungen zwischen dem SCP und der KSV 3,5 Tore. Voraussichtlich dürfen sich alle Zuschauer auf ein torreiches Spiel freuen.

Seit Mai 2020 trägt Fabian Wohlgemuth die sportliche Verantwortung beim SC Paderborn 07.

DIE NÄCHSTEN SPIELE DES SC PADERBORN 07

Mo., 28.09.2020: SC Paderborn – Hamburger SV
Sa., 03.10.2020: FC Heidenheim 1846 – SC Paderborn 07
So., 18.10.2020: SC Paderborn 07 – Hannover 96

Kiel sieht blau.

NEU!

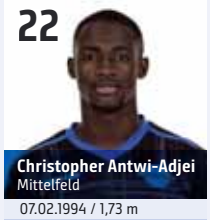
Kiel Ahoi! Die neue Mastercard im Holstein-Look.

Zeigen Sie ab sofort auch beim Bezahlen, für welchen Verein Ihr Herz schlägt: Mit der neuen Mastercard (Kreditkarte / Debitkarte) im Holstein-Look geben Sie weltweit an jeder Kasse ein gutes Bild ab.

Jetzt exklusiv in unserer Internet-Filiale unter foerde-sparkasse.de/motivwechsel bestellen!

Förde Sparkasse

foerde-sparkasse.de

Geburtstag / Größe Letzter Verein / im Verein seit	**2** **Uwe Hünemeier** Verteidigung 09.01.1986 / 1,89 m Brighton&Hove Albion / 2018	**3** **Frederic Ananou** Verteidigung 20.09.1997 / 1,83 m FC Ingolstadt / 2020	**4** **Jan-Luca Rumpf** Verteidigung 08.07.1999 / 1,90 m Sportfreunde Siegen / 2019	**5** **Christian Strohdiek** Verteidigung 22.01.1988 / 1,92 m Fortuna Düsseldorf / 2016	**6** **Samúel Fridjónsson** Mittelfeld 22.02.1996 / 1,86 m Vålerenga Fotball / 2020
	7 **Marlon Ritter** Mittelfeld 15.10.1994 / 1,73 m Fortuna Düsseldorf / 2018	**8** **Ron Schallenberg** Mittelfeld 06.10.1998 / 1,85 m SC Verl / 2018	**9** **Kai Pröger** Mittelfeld 15.05.1992 / 1,77 m Rot - Weiß Essen / 2019	**11** **Sven Michel** Angriff 15.07.1990 / 1,79 m FC Energie Cottbus / 2016	**13** **Sebastian Schonlau** Verteidigung 05.08.1994 / 1,85 m SC Verl / 2012	**14** **Adrian Oeynhausen** Mittelfeld 18.01.2002 / 1,78 m SC Paderborn U19 / 2016
	16 **Johannes Dörfler** Angriff 23.08.1996 / 1,86 m FSV Zwickau / 2019	**17** **Leopold Zingerle** Tor 10.04.1994 / 1,85 m 1. FC Magdeburg / 2017	**18** **Dennis Srbeny** Angriff 05.05.1994 / 1,90 m Norwich City / 2020	**19** **Abdelhamid Sabiri** Mittelfeld 28.11.1996 / 1,86 m Huddersfield Town / 2019	**20** **Pascal Steinwender** Mittelfeld 02.08.1996 / 1,81 m VfL Oldenburg / 2020	**21** **Jannik Huth** Tor 15.04.1994 / 1,83 m 1. FSV Mainz 05 / 2018
	22  **Christopher Antwi-Adjei** Mittelfeld 07.02.1994 / 1,73 m TSG Sprockhövel / 2017	**23** **Maximilian Thalhammer** Mittelfeld 10.07.1997 / 1,91 m FC Ingolstadt / 2020	**25** **Marcel Correia** Verteidgung 16.05.1989 / 1,86 m Jahn Regensburg / 2020	**26** **Antony Evans** Mittelfeld 23.09.1998 / 1,86 m Everton FC / 2020	**27** **Chris Führich** Mittelfeld 09.01.1998 / 1,78 m Bor. Dortmund II / 2020	**29** **Jamilu Collins** Verteidigung 05.08.1994 / 1,83 m HNK Rijeka / 2017
	30 **Streli Mamba** Angriff 17.06.1994 / 1,74 m Energie Cottbus / 2019	**32** **Dennis Jastrzembski** Mittelfeld 20.02.2000 / 1,77 m Hertha BSC / 2020	**33** **Moritz Schulze** Tor 22.03.2001 / 1,90 m RB Leipzig /2020	**36** **Chima Okoroji** Verteidigung 19.04.1997 / 1,78 m SC Freiburg / 2020	**39** **Sebastian Vasiliadis** Mittelfeld 04.10.1997 / 1,77 m VFR Aalen / 2018	

29.11.1983
2017

Danilo de Souza
Co-Trainer

05.01.1972
2017

Steffen Baumgart
Trainer

29.10.1983
2016

Daniel Scherming
Co-Trainer

Der neue ID.3 –
jetzt bei uns erleben.

48 mtl. Raten á
270,– €[1]

ID.3 Pro Performance 150 kW (204 PS) 1-Gang-Automatik
Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,5. CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 0.
Ausstattung: Mondsteingrau Schwarz, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer mit automatischer Fahrlichtschaltung, Multifunktionslenkrad, „Front Assist", „Lane Assist", Digitaler Radioempfang DAB+, App-Connect, Einparkhilfe u. v. m.

Das Privatkunden-Leasingbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis	33.514,99 €	Laufzeit:	48 Monate
Erstattungsfähige Sonderzahlung[2]:	6.000,00 €	Gesamtbetrag:	18.960,00 €
Nettodarlehensbetrag:	33.514,99 €		
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,99 %	48 mtl.	
Effektiver Jahreszins:	2,99 %	Leasingraten à	**270,00 €[1]**

[1] Alle Preise inkl. MwSt., inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten. Limitiertes Angebot. Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. [2] Die Auszahlung der am 03. Juni im Rahmen des Konjunkturpakets vom Koalitionsausschluss beschlossenen Innovationsprämie erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Offizieller Mobilitätspartner Holstein Kiel

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-606 · neuwagen@vw-kiel.de · vw-kiel.de

schmidt&hoffmann mobilität

Achterbahnfahrt in Ostwestfalen

6 Fakten zum heutigen Gegner SC Paderborn 07

Fusion: Ausgangspunkt der vielschichtigen Vereinshistorie des SC Paderborn 07 war die Gründung des ersten Paderborner Fußballvereins „Arminia Neuhaus" 1907 und des nur ein Jahr später gegründeten „FC Preußen Paderborn". Beide Vereinslinien sind von mehreren Zusammenführungen geprägt, bis am 1. Juni 1985 der SV 07/10 Schloß Neuhaus und der FC Paderborn ihre Kräfte zum TuS 07/10 Paderborn-Neuhaus bündelten. 1997 folgte ein Umbruch in der Geschichte des Paderborner Fußballs: Der Verein gab sich mit SC Paderborn 07 (SCP07) einen neuen Namen, der bis heute Bestand hat.

Stadion: Bereits im Januar 2001 entwickelte der SC Paderborn 07 konkrete Vorschläge für den Neubau eines reinen Fußballstadions in Paderborn. In enger Abstimmung mit der Stadt Paderborn setzte die Paderborner Stadion Gesellschaft die Idee um. Am 20. Juli 2008 fand das Eröffnungsspiel gegen den Erstligisten Borussia Dortmund statt. Es bietet Platz für insgesamt 15.000 Fans, darunter 5.800 Sitzplätze, 9.200 Stehplätze und 765 VIP-Plätze. Seit der Saison 2012/2013 hat die Benteler-Gruppe das Namensrecht für die Arena inne.

Schlaglichter: Bereits fünf Spieltage vor dem Ende der Saison 2000/2001 war die Westfalenmeisterschaft und die Rückkehr in die Regionalliga perfekt. Außerdem holte sich der Club mit einem 3:1-Endspielsieg gegen die Sportfreunde Siegen zum dritten Mal in Folge den Westfalenpokal. Hinzu kam ein Topspiel im DFB-Pokal: Vor 25.000 Zuschauern in Bielefeld und einem Millionenpublikum an den Fernsehschirmen gab es ein 1:5 gegen den Rekordmeister und Rekordpokalsieger FC Bayern München. Vier Jahre später machte der SCP07 im DFB-Pokal erneut Schlagzeilen. Gegen den Erstligisten Hamburger SV (4:2) und gegen den Zweitligisten MSV Duisburg (2:1) gab es begeisternde Siege im Hermann-Löns-Stadion. Als sich später herausstellte, dass das Hamburg-Spiel in den Wettskandal („Hoyzer-Affäre") verwickelt war, zog der Verein mit Suspendierungen und Geldstrafen die nötigen Konsequenzen.

Holstein-Duelle: Bislang kam es in der 2. Bundesliga, der 3. Liga sowie der zweigleisigen Regionalliga Nord elfmal zum Duell Holstein Kiel gegen den SC Paderborn. Am 11. September 2016 gelang den Störchen mit dem 3:1 in der Benteler-Arena der erste von zwei Siegen gegen die Ost-Westfalen. Viermal hieß es am Ende Unentschieden. Am 9. November 2018 erlebten die Fans in der 2. Bundesliga beim 4:4 das torreichste Duell beider Clubs. Im letzten Aufeinandertreffen siegte der spätere Erstliga-Aufsteiger aus Paderborn mit 2:1 im Holstein-Stadion.

Historie: Bereits 1978 gab es drei hitzige Duelle zwischen dem 1. FC Paderborn (Westfalen-Zweiter), einem Vorgänger des heutigen SC, und der KSV Holstein (Nord-Vierter). In der Qualifikation zur Aufstiegsrunde zur 2. Liga Nord trennten sich beide Teams zweimal 2:2. Ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz musste her, auch das endete, trotz Verlängerung, mit einem Remis (1:1). Holstein setzte sich schließlich im Elfmeterschießen (4:2) an der Bremer Brücke in Osnabrück durch – und machte nach weiteren sechs Aufstiegsspielen am 17. Juni 1978 den Aufstieg in die 2. Liga Nord perfekt.

Fahrstuhlmannschaft: In den vergangenen sieben Saisons landete der SC Paderborn in der Abschlusstabelle auf einem Aufstiegs- oder Abstiegsplatz. Nach dem ersten Bundesliga-Aufstieg 2014 folgte beinahe der direkte Absturz in die Regionalliga, den nur der Lizenzentzug von 1860 München verhinderte. Danach ging es unter Trainer Baumgart direkt wieder hoch in die Bundesliga, nur um gleich wieder abzusteigen.

Jonas Meffert (re.) und Paderborns Uwe Hünemeier waren schon im letzten Duell beider Teams am 20. April 2019 dabei.

Steiskal
Alles Gute...
ICH WÜNSCHE ALLEN
EIN SCHÖNES SPIEL,
ALLES GUTE
WÜNSCHE ICH NUR
HOLSTEIN KIEL.
Ich liebe Knackfrische,
OB BEI STEISKAL IM TRESEN ODER BEI
HOLSTEIN KIEL AUF DEM PLATZ.
www.baecker-steiskal.de

Saison 2020/21

Obere Reihe (von links):	Philipp Sander (jetzt SC Verl), Noah Awuku, Benjamin Girth, Simon Lorenz, Makana Baku, Ahmet Arslan, David Atanga, Aleksandar Ignjovski, Jannik Dehm, Finn Porath, Jonas Sterner, Johannes van den Bergh
2. Reihe von oben:	Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Maurice Johnson (Physiotherapeut), Fabian Franzen (Physiotherapeut), Sebastian Süß (Physiotherapeut), Niklas Hauptmann, Fin Bartels, Jae-Sung Lee, Timo Syroka (Physiotherapeut), Dr. Martin Mrugalla (Mannschaftsarzt), Dr. Eckhart Klostermeier (Mannschaftsarzt), Tim Petersen (Betreuer)
3. Reihe von oben:	Ole Werner (Trainer), Fabian Boll (Co-Trainer), Patrick Kohlmann (Co-Trainer), Philipp Pelka (Videoanalyst), Marco Komenda, Tobias Fleckstein (jetzt MSV Duisburg), Stefan Thesker, Daniel Hanslik, Jan Uphues (Teammanager), Dr. Andre Filipović (Athletiktrainer), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Patrik Borger (Torwarttrainer)
Vordere Reihe:	Janni Serra, Michael Eberwein (jetzt Hallescher FC), Phil Neumann, Jonas Meffert, Ioannis Gelios, Dominik Reimann, Thomas Dähne, Alexander Mühling, Fabian Reese, Hauke Wahl, Lion Lauberbach

Ioannis Gelios
Torwart
24.04.1992 / 1,90 m
FC Hansa Rostock / 2019

Marco Komenda
Verteidigung
26.11.96 / 1,84 m
SV Meppen / 2020

Stefan Thesker
Verteidigung
11.04.1991 / 1,90 m
FC Twente Enschede / 2018

Ahmet Arslan
Mittelfeld
30.03.1994 / 1,79 m
VfB Lübeck / 2020

Jae Sung Lee
Mittelfeld
10.08.1992 / 1,81 m
Jeonbuk Motors FC / 2018

Alexander Mühling
Mittelfeld
05.09.1992 / 1,86 m
SV Sandhausen / 2016

Daniel Hanslik
Mittelfeld
06.10.1996 / 1,86 m
Hansa Rostock / 2019

David Atanga
Angriff
25.12.1996 / 1,75 m
RB Salzburg / 2019

Fabian Reese
Angriff
29.11.1997 / 1,87 m
FC Schalke 04 / 2020

Johannes van den Bergh
Verteidigung
21.11.1986 / 1,83 m
FC Getafe / 2017

Makana Baku
Angriff
08.04.1998 / 1,74 m
SpVgg S. Großaspach / 2019

Lion Lauberbach
Angriff
05.02.1998 / 1,92 m
FSV Zwickau / 2019

Simon Lorenz
Verteidigung
30.03.1997 / 1,87 m
VfL Bochum / 2020

Jannik Dehm
Verteidigung
02.05.1996 / 1,80 m
TSG 1899 Hoffenheim II / 2018

Thomas Dähne
Torwart
04.01.1994 / 1,93 m
Wisla Plock / 2020

„Die Stadion-Bratwurst ist das wichtigste Lebensmittel beim Fußball."

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de

Aleksandar Ignjovski
Mittelfeld
20.01.1993 / 1,75 m
1. FC Magdeburg / 2019

Janni Serra
Angriff
13.03.1998 / 1,93 m
Bor.Dortmund II / 2018

Hauke Wahl
Verteidigung
04.09.1994 / 1,89 m
FC Ingolstadt / 2018

Phil Neumann
Verteidigung
08.07.1997 / 1,92 m
FC Ingolstadt / 2019

Jonas Meffert
Mittelfeld
04.09.1994 / 1,86 m
SC Freiburg / 2018

Finn Porath
Mittelfeld
23.02.1997 / 1,80 m
Hamburger SV / 2019

Noah Awuku
Angriff
09.01.2000 / 1,82 m
Chemnitzer FC / 2020

Fin Bartels
Angriff
07.02.1987 / 1,76 m
Werder Bremen / 2020

Jonas Sterner
Mittelfeld
13.05.2002 / 1,80 m
Holstein Kiel U19 / 2020

Benjamin Girth
Angriff
31.01.1992 / 1,81 m
Vfl. Osnabrück / 2020

Dominik Reimann
Torwart
18.06.1997 / 1,86 m
Borussia Dortmund / 2018

Niklas Hauptmann
Mittelfeld
27.06.1996 / 1,76 m
1. FC Köln / 2020

Patrik Borger
Torwarttrainer
19.01.1979 / 1,97 m
Heikendorfer SV / 2015

Timm Sörensen
Athletiktrainer
26.02.1983 / 1,97 m
- / 2011

Dr. Andre Filipović
Athletiktrainer
13.05.1982 / 1,79 m
SC Fortuna Köln / 2019

Tim Petersen
Betreuer
28.03.1965 / 1,90 m
FC Kilia Kiel / 2011

Dr. M. Mrugalla
Mannschaftsarzt
28.01.1960 / 1,76 m
- / 2014

Dr. E. Klostermeier
Mannschaftsarzt
04.08.1977 / 1,85 m
- / 2012

Sebastian Süß
Physiotherapeut
17.02.1983 / 1,78 m
Wiker SV / 2009

Fabian Franzen
Physiotherapeut
27.08.1989 / 1,85 m
- / 2014

Tim Höper
Leiter Physiotherapie
03.11.1973 / 1,94 m
- / 2011

Maurice Johnson
Physiotherapeut
09.05.1989 / 1,87 m
Itzehoer SV / 2014

Timo Syroka
Physiotherapeut
05.01.1993 / 1,66 m
Eidertal Molfsee / 2017

Philipp Pelka
Video-Analyst
21.10.1989 / 1,80
Hamburger SV / 2018

Jan Uphues
Teammanager
17.12.1987
Preußen Münster / 2012

Fabian Boll
Co-Trainer
16.06.1979
SC Victoria Hamburg / 2019

Ole Werner
Trainer
04.05.1988
Holstein Kiel U23 / 2013

Patrick Kohlmann
Co-Trainer
25.02.1983
1. FC Union Berlin / 2014

Kieler Störche bereit für Zweitliga-Auftakt

Der lange Weg zum ersten Spiel – das Vorbereitungstagebuch der KSV Holstein

41 Tage vergingen vom ersten Zusammentreffen der Störche nach der Sommerpause und dem Saison-Aufgalopp im DFB-Pokal gegen den 1. FC Rielasingen-Arlen am vergangenen Sonntag. Heute trifft die Mannschaft von Trainer Ole Werner auf Erstliga-Absteiger SC Paderborn. Wir zeichnen noch einmal die wichtigsten Stationen der Saison-Vorbereitung bis zum Zweiliga-Start nach.

Aufgalopp im Storchennest (Donnerstag, 6. August)
Nachdem die Störche zwei Corona-Tests, eine Leistungsdiagnostik-Einheit sowie den obligatorischen Laktattest absolviert hatten, ging es am 6. August erstmals wieder auf den Trainingsplatz in Kiel-Projensdorf. Angeführt von ihrem Trainer und frischgebackenen Fußballlehrer Ole Werner betraten die Störche erstmals seit fünfeinhalb Wochen wieder den Platz. Einzig Neuzugang und Heimkehrer Fin Bartels sowie Jae Sung Lee fehlten im Kieler Aufgebot, da beide noch den zweiten Corona-Test absolvieren mussten. „Man hat am Anfang gemerkt, dass wir alle über längere Zeit keinen Ball am Fuß hatten", sagte Leihspieler Niklas Hauptmann nach seiner ersten Einheit in Kiel schmunzelnd, war sich jedoch sicher, „dass in den kommenden Tagen das Ballgefühl schnell zurückkommt." Auf jeden Fall habe er sich gefreut, mit den neuen Kollegen, die ihn bestens aufgenommen hätten, auf dem Platz zu stehen, ergänzte der Neuzugang vom 1. FC Köln. Auch Hauke Wahl freute sich über die Rückkehr aufs satt strahlende Grün. „Wir haben hier beste

Mannschaft und Funktionsteam der Kieler Störche vor dem Teamhotel im holländischen Wageningen.

Näher am Geschehen:

Der Holstein-Kiel-Newsletter!

Holstein Kiel – Die Woche: Jeden Freitag um 11.30 Uhr.

Hier bekommen echte KSV-Fans, was sie verdienen: Interviews, Analysen, Hintergründe, Transfers. Immer freitags erhältst du unseren Newsletter direkt ins E-Mail-Postfach. Wissen, wohin die Störche fliegen – **mit Holstein Kiel – Die Woche.** Jetzt anmelden!

Kieler Nachrichten

kn-online.de/ksvnewsletter

Athletiktrainer Andre Filipovic beim Auftakttraining mit den Störchen.

Bedingungen und freuen uns, dass es endlich wieder losgeht", berichtete der Kapitän. Natürlich sei es schade, den Trainingsauftakt nicht wie gewohnt vor den eigenen Fans abhalten zu können, „aber wir müssen uns mit der aktuellen Situation abfinden und es so akzeptieren, wie es ist", ergänzte Wahl im Hinblick darauf, dass aufgrund der Corona-Pandemie und der zu vermeidenden Ansteckungsgefahr die Einheit wie auch in den folgenden Wochen unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand. Pech hatte Jannik Dehm, der sich schon in der ersten Trainingswoche eine Mittelhandfraktur zuzog. Statement von KSV-Geschäftsführer Sport Uwe Stöver: „Jannik ist ein Kämpfer, er wird das wegstecken, davon bin ich überzeugt. Wir werden den Ausfall von Jannik durch unseren bestehenden Kader auffangen."

Störche siegen gegen St. Pauli (Sonnabend, 15. August)

Das erste Testspiel der Saisonvorbereitung gewann die KSV gegen den FC St. Pauli mit 2:1 (0:1). Die Partie fand im Trainingszentrum der Störche in Kiel-Projensdorf unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Trotz hoher Temperaturen und praller Sonne entwickelte sich von Beginn an eine muntere Partie, in der beiden Seiten anzumerken war, dass sie gewillt waren, das erste Testspiel positiv zu gestalten. Daniel-Kofi Kyereh brachte die Hamburger in Führung, die Benjamin Girth und Fabian Reese nach der Pause noch in einen 2:1-Heimsieg für die Kieler drehten. KSV-Coach Ole Werner meinte: „Die erste Trainingswoche ist – mit

Neuzugang Ahmet Arslan (li.) zeigte gegen den FC St. Pauli eine starke Vorstellung.

Die EDITION 2020.

Der CLA Shooting Brake im sportlichen Design der AMG Line zu attraktiven Konditionen. Bei Süverkrüp.

Jetzt Probe fahren.
0800 35 77777

Abbildung enthält optionale Sonderausstattungen.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

Süverkrüp

Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG und Süverkrüp+Ahrendt GmbH & Co. KG
Kiel - Neumünster - Preetz - Neustadt - Rendsburg - Itzehoe -
Mölln - Eutin - Bad Segeberg - Oldenburg - Bad Oldesloe
Telefon Süverkrüp Vertrieb: 0800 35 77777 | www.sueverkruep.de

Ausnahme der Verletzung von Jannik Dehm – gut verlaufen. Wir konnten als Gruppe intensiv an unseren Themen arbeiten. Auch mit der Leistung der Jungs im heutigen Testspiel bin ich sehr zufrieden." Ausgleichstorschütze Benjamin Girth, der vom VfL Osnabrück ins Storchennest zurückgekehrt war, sagte: „Das war ein guter Test. Wir wollten an die bisherigen guten Trainingseinheiten anknüpfen und hatten die Prämisse, das Spiel zu gewinnen, um Selbstvertrauen zu tanken. Das ist uns ganz gut gelungen."

Wölfe bissiger als Störche (Sonnabend, 22. August)

Die KSV Holstein kassierte im zweiten Testspiel der Saisonvorbereitung im AOK-Stadion in Wolfsburg die erste Niederlage. Gegen die Wölfe mussten die Störche das Leder zweimal aus den Maschen holen, beide Treffer für den Erstligisten erzielte Josip Brekalo (57., 87.). Dennoch durfte die Werner-Elf zufrieden sein und hätte Mitte der zweiten Hälfte durch Makana Baku sogar den Ausgleich erzielen können. Trainer Ole Werner konnte sich über das Gesehene nicht beklagen: „Die Leistung heute war für mich in Ordnung, auch wenn das Ergebnis am Ende nicht positiv war. Wir haben aus dem Spiel heraus nicht viel zugelassen und aus einer soliden Grundordnung heraus agiert. Was uns gefehlt hat, waren Genauigkeit und Konzentration. Das lässt sich zu dem jetzigen Zeitpunkt der Vorbereitung noch verschmerzen." Fabian Reese meinte: „Wir sind heute etwas mehr als sonst hinterhergelaufen, hatten trotzdem unsere Möglichkeiten. Wir müssen aber in der Offensive mehr Lösungen finden. Jeder kann noch eine Schippe drauflegen." Philipp Sander nahm an der Auswärtsfahrt nach Wolfsburg nicht mehr teil, er verlängerte einen Tag zuvor seinen bis 30.06.2021 laufenden Vertrag um ein weiteres Jahr und wurde für die kommende Saison an den Drittligisten SC Verl ausgeliehen. Auch Tobias Fleckstein verließ die Störche. Der 21-jährige Innenverteidiger unterschrieb einen Vertrag beim Drittligisten MSV Duisburg bis zum 30. Juni 2022.

Auf nach Holland (Montag, 24. August)

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen – das bekommt in Zeiten von Corona wohl jeder täglich zu spüren. Auch die KSV plante ihre Saisonvorbereitung anders als üblich: Keine liebgewonnenen Testspiele gegen Klubs aus der Region aufgrund der Richtlinien, ein um knapp acht Wochen verzögerter Saisonstart – und ein deutlich kürzeres Trainingslager als üblich, zu dem die Kieler am 24. August - ebenfalls ungewohnterweise - mit zwei Bussen statt per Flugzeug aufbrachen. Nach knapp sechseinhalb Stunden kam der KSV-Tross wohlbehalten im IKK Nord Trainingscamp im niederländischen Wageningen an, wo sechs Tage lang taktische Abläufe optimiert und der mit sechs Neuzugängen gespickte Holstein-Kader noch näher zusammenrücken sollte. Nach der Ankunft ging es ohne große Pause am frühen Abend noch einmal für ein erstes Training ins Stadion des ehemaligen holländischen Pokalsiegers FC Wageningen.

Wolfsburgs Omar Marmoush gegen Aleksandar Ignjovski (li.) und Jae Sung Lee (re.).

Finn Porath bei der Ankunft in Holland mit „Medical Face Mask".

Echt. klasse. Hier.

Von Hier. Ganz nah. Mit Herz und Hand für die Kunden. Frisch im Sortiment. Sympathisch beim Service.

Das ist MARKANT im Norden.

MARKANT

...freu Dich drauf!

Kalte Dusche gegen Ajax (Dienstag 25. August)

Die KSV verlor ihr erstes Testspiel im IKK Nord Trainingscamp beim niederländischen Rekordmeister Ajax Amsterdam mit 2:5 (0:4). Für die Kieler trafen Janni Serra und Fin Bartels. Bei den Störchen fehlten neben Jannik Dehm, Jonas Sterner und Noah Awuku (alle Aufbautraining) auch der noch leicht angeschlagene Kapitän Hauke Wahl sowie Stefan Thesker, der sich in der ersten Einheit des Trainingslagers eine Mittelhandfraktur zugezogen hatte. Passend zum starken Regen gab es für die Störche im ersten Durchgang eine kalte Dusche. Gleich viermal musste Torhüter Dominik Reimann bis zur Pause hinter sich greifen. Am Ende stand es 5:2 für Ajax. Ole Werner kommentierte die Partie nüchtern: „ Wir haben über weite Strecken des Spiels nicht auf Augenhöhe agieren können. Speziell nach dem zweiten Gegentor hat mir ein wenig Gegenwehr meiner Mannschaft gefehlt. Da haben wir es dem Gegner zu leicht gemacht, sodass dieser mit 4:0 in die Halbzeit gehen konnte. In der zweiten Halbzeit haben wir einige Dinge besser gemacht. Nichtsdestotrotz haben wir heute gesehen, an welchen Dingen wir noch arbeiten müssen. Das war Sinn und Zweck dieses starken Testspielgegners, dass uns Schwächen aufgezeigt werden." Lichtblick: Janni Serra (letztes Pflichtspiel für die KSV am 22. Februar) und Fin Bartels (erster Treffer für Holstein seit 13 Jahren, fünf Monaten und 15 Tagen) feierten gegen Ajax ein gelungenes (Tor-)Comeback.

Janni Serra erzielte gegen Ajax Amsterdam den Kieler Anschlusstreffer.

Hinter den Kulissen (Freitag, 28. August)

Ein Trainingslager ist auch immer ein Mikrokosmos. Spieler, Trainer und Staff essen drei Mal gemeinsam und verbringen auch neben den Einheiten auf dem Platz viel Zeit zusammen. Das verbindet – und sorgt dafür, dass alle Beteiligten nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz mehr und mehr zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammenwachsen. So verbrachten die Spieler im IKK Nord Trainingscamp auch vor und nach dem Training viel Zeit zusammen. Wer sich nicht gerade auf dem Zimmer ausruhte, zockte gegeneinander Playstation, spielte Tischtennis, kloppte Karten oder entspannte nach den Einheiten mit anderen Teamkollegen in der hoteleigenen Sauna. Auch ein Mannschaftsabend durfte wie gewohnt nicht fehlen. „Das gehört zwingend dazu. Ich war zwar logischerweise als Trainer nicht dabei", sagte KSV-Coach Ole Werner mit einem Augenzwinkern, „aber ich halte es für wichtig, dass man sich als Mannschaft auch außerhalb des Platzes kennenlernt. Wenn man ein Jahr lang zusammen erfolgreich sein will, sollte man wissen, wer neben einem in der Kabine sitzt."

Wie bei jedem anderen Profiklub reist mit der Mannschaft stets auch der dazugehörige Staff mit ins Trainingslager. Dazu gehören neben dem Trainerteam der Sportdirektor, Physiotherapeuten, Mannschaftsärzte, Betreuer, Teammanager, Videoanalyst, Busfahrer sowie Mitarbeiter der Medienabteilung. So kümmerten sich die Athletiktrainer Timm Sörensen und Andre Filipovic nicht nur auf dem Feld um die Spieler, sondern analysierten anschließend auch gemeinsam am Laptop die erhobenen Fitnesswerte, um daraufhin die künftige Belastung zu steuern. Die Physiotherapeuten Sebastian Süß, Tim Höper und Fabian Franzen behandelten die Spieler oft bis spätabends, Betreuer Tim Petersen stattete Mannschaft und Trainerteam stets mit frisch gewaschenem Equipment aus und sorgte am Platz für alles dort Benötigte, Videoanalyst Philipp Pelka zeichnete alle Einheiten auf und analysierte diese anschließend gemeinsam mit dem Trainerteam und Maren Schneider, Patrick Nawe und Bastian Karkossa versuchten, das Trainingslager in den sozialen Medien, auf der Homepage

Fabian Franzen, Tim Petersen, Tim Höper und Eckhart Klostermeier (v. li.) beim Small-Talk.

#DRAUSsen

INTERSPORT® KNUDSEN

AUS LIEBE ZUM SPORT

Moinsen!

Hier bei Knudsen gibt's alles für Camping und Outdoor mit ganz persönlicher Beratung.

Kiel: CITTI-PARK · Neumünster: Holsten-Galerie · www.Intersport-Knudsen.de · /Knudsen.de · intersport.knudsen

sowie im Austausch mit der Presse möglichst optimal abzubilden – um hier nur einige der mitgereisten Mitarbeiter zu nennen.

Geheimspiel in Enschede (Sonnabend, 29. August)
Die KSV verlor auch das zweite Testspiel im Rahmen des IKK Nord Trainingscamps gegen den niederländischen Erstligisten FC Twente Enschede knapp mit 2:3 (0:2). Die Partie wurde auf Anordnung der niederländischen Behörden unter strenger Geheimhaltung im Stadion De Grolsch Veste in Enschede unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragen. Nach 0:2-Halbzeitrückstand besorgten Benjamin Girth und Daniel Hanslik in der Schlussphase den Ausgleich, ehe Alexander Jeremejeff in der Schlussminute für die Gastgeber den Siegtreffer erzielte. „Dass wir am Ende noch das dritte Gegentor kassiert haben, ist ärgerlich. Zwar sind Ergebnisse in der Vorbereitung zweitrangig, aber wir hätten dennoch gerne das 2:2 mitgenommen", so Ole Werner. Nach der anschließenden Rückfahrt nach Kiel durften die Störche zwei Tage lang durchatmen.

Sieg gegen Hansa (Sonnabend, 5. August)
Im letzten Testspiel der Saison-Vorbereitung siegten die Störche vor 500 Zuschauern im Holstein-Stadion gegen Hansa Rostock mit 3:1 (1:1). Fabian Reese brachte die Hausherren in der ersten Hälfte sehenswert in Führung, die Korbinian Vollmann umgehend ausglich. Nach der Pause machten Niklas Hauptmann und Fin Bartels per schnellem Doppelschlag den Heimerfolg perfekt. Fabian Reese war mit dem Auftritt seiner Störche zufrieden: „Wir wollten den letzten Test als Generalprobe so angehen, als ob es ein Meisterschaftsspiel wäre. Das ist uns über weite Strecken gut gelungen. Klar ist auch, dass es Phasen gab, in denen wir nicht die absolute Kontrolle hatten. Aber wir haben in den richtigen Situationen die Tore gemacht und reifer gespielt als in den letzten Spielen. Deshalb haben wir verdient gewonnen." Die Partie war der letzte Härtetest der Störche vor dem DFB-Pokalspiel gegen den 1. FC Rielasingen-Arlen. Nach dem Sieg gegen Rostock wuchs die Spannung auf das erste Pflichtspiel der neuen Saison täglich.

Fin Bartels verpasst gegen Twente Enschede nur haarscharf einen Torerfolg.

Wie nach dem Torerfolg durch Fabian Reese gegen Rostock wollen die Störche auch gegen Paderborn jubeln.

DIE TESTSPIELE DER STÖRCHE

Sonnabend, 15. August · Holstein Kiel – FC St. Pauli 2:1 (0:1)
Tore: 0:1 Kyereh (17.), 1:1 Girth (59.), 2:1 Reese (68.)

Sonnabend, 22. August · VfL Wolfsburg – Holstein Kiel 2:0 (0:0)
Tore: 1:0 Brekalo (57.), 2:0 Brekalo (87.)

Dienstag, 25. August · Ajax Amsterdam – Holstein Kiel 5:2 (4:0)
Tore: 1:0 Traoré (4.), 2:0 Rensch (25.), 3:0 Traoré (34./FE), 4:0 Ekkelenkamp (44.), 5:0 Ekkelenkamp (59.), 5:1 Serra (71.), 5:2 Bartels (88.)

Sonnabend, 29. August · Twente Enschede – Holstein Kiel 3:2 (2:0)
Tore: 1:0 Danilo (10.), 2:0 Danilo (39.), 2:1 Girth (80.), 2:2 Hanslik (87.), 3:2 Jeremejeff (89.)

Sonnabend, 5. September · Holstein Kiel – FC Hansa Rostock 3:1 (1:1)
Tore: 1:0 Reese (23.), 1:1 Vollmann (25.), 2:1 Hauptmann (75.), 3:1 Bartels (76.)

STÖRCHECLUB

famila besser als gut!

KN

BIRKE natürlich. herzlich. norddeutsch.

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

CITTI

Otten Fenster-, Türen- und Terrassen-Center
Einmal Otten. Immer Otten.
www.ottenbau.de

VODIES Massivhaus

LM UND Wir leisten was.

MARKANT ...freu Dich drauf!

schweitzermedia+ Agentur für Marketing & Kommunikation

weco feuerwerk

CB

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Rumpf Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
www.rumpf-galabau.de

LOTTO Schleswig-Holstein

PRÜNER GANG

INTERSPORT KNUDSEN

arp Fußbodenbeläge
Inh. Andreas Töllen
Handy 0172/5146102
Tel. 0431/3640706
Email info@arp-kiel.de

Sinalco

HÖRAKUSTIK oberdieck

L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Repro, Druck und neue Medien

S&W elektrobau

CAUSACONCILIO RECHTSANWÄLTE . NOTARE

OSKAR PETERSEN Garten- und Landschaftsbau

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

KERSIG Immobilien

OPUS SHOWTECHNIK GMBH

DETLEF SCHOOF IMMOBILIEN
www.detlefschoof.de

Kieler Seifen
www.kieler-seifen.de

Trebes
Ingenieurteam
Unternehmensgruppe
Kiel · Rendsburg · Flensburg
www.Trebes.de

Westermann

Industriestr. 5
24589 Nortorf
www.malerei-lass.de
MALEREIBETRIEBE WRIEDT+LASS GmbH & CoKG
Tel. 0 43 92 26 71

Verkauf und Bewertung
Haus & Grund
Immobilien GmbH Kiel
Tel. 0431 22033-055
www.haus-und-grund-kiel.de

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900 — SC ERBORN 07

2:1
Wolfgang Schoft

1:1
Frank Wäger/ Tobias Pahlke

1:1
Marcel Dallach

1:1
Karin Seidel

2:1
Ingo Rumpf

2:1
Knud Hansen

2:0
Sebastian Kloth

3:0
Andreas Töllen

Aleksandar Ignjovski gegen Hansa Rostock.

Makana Baku nach dem letzten Training in Holland.

Trainer Ole Werner hat alles im Blick.

Neuzugang Simon Lorenz gegen David Atanga.

Stadion De Grolsch Veste in Enschede.

Alekandar Ignjovski hat den Durchblick.

Physio Sebastian Süß an der beliebten Eistonne.

Trainingsduell der Leitwölfe Fin Bartels und Alexander Mühling.

Das Trainertrio Fabian Boll, Patrick Kohlmann und Ole Werner (v. li.).

Pechvogel Thesker erst mit Kopfverband, dann mit Handbruch.

Gute Freunde kann niemand trennen ...

Jae Sung Lee mit der allgegenwärtigen Gesichtsmaske.

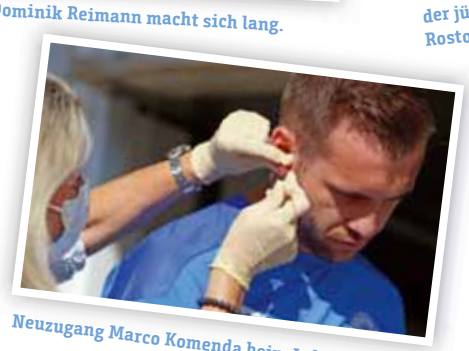
Dauerbrenner Alexander Mühling am Eisen.

Torwart Dominik Reimann macht sich lang.

Niklas war mit 5 Jahren der jüngste Fan gegen Rostock.

Routinier Johannes van den Bergh mit guter Haltungsnote.

Comeback der Zuschauer gegen Rostock.



Neuzugang Marco Komenda beim Laktattest.

Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1.	Fortuna Düsseldorf	0	0	0	0	0 : 0	0
	SC Paderborn 07	0	0	0	0	0 : 0	0
	SSV Jahn Regensburg	0	0	0	0	0 : 0	0
	Hamburger SV	0	0	0	0	0 : 0	0
	Holstein Kiel	0	0	0	0	0 : 0	0
	Hannover 96	0	0	0	0	0 : 0	0
	1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0 : 0	0
	VfL Bochum	0	0	0	0	0 : 0	0
	FC St. Pauli	0	0	0	0	0 : 0	0
	Karlsruher SC	0	0	0	0	0 : 0	0
	SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0 : 0	0
	SV Darmstadt 98	0	0	0	0	0 : 0	0
	1. FC Heidenheim	0	0	0	0	0 : 0	0
	SV Sandhausen	0	0	0	0	0 : 0	0
	VfL Osnabrück	0	0	0	0	0 : 0	0
	FC Erzgebirge Aue	0	0	0	0	0 : 0	0
	FC Würzburger Kickers	0	0	0	0	0 : 0	0
	Eintracht Braunschweig	0	0	0	0	0 : 0	0

1. Spieltag - 18.-21.09.2020	Ergebnis
Hamburger SV – Fortuna Düsseldorf	(Fr., 18.30 Uhr)
Jahn Regensburg – 1. FC Nürnberg	
Hannover 96 – Karlsruher SC	(Sa., 13 Uhr)
SV Sandhausen – SV Darmstadt 98	
Würzburger Kickers – Erzgebirge Aue	
1. FC Heidenheim – E. Braunschweig	(So., 13.30 Uhr)
Holstein Kiel – SC Paderborn 07	
SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück	
VfL Bochum – FC St. Pauli	(Mo., 20.30 Uhr)

2. Spieltag - 25.-28.09.2020	Ergebnis
Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth	(Fr., 18.30 Uhr)
VfL Osnabrück – Hannover 96	
Fortuna Düsseldorf – Würzb. Kickers	(Sa., 13 Uhr)
SV Darmstadt 98 – Jahn Regensburg	
Eintracht Braunschweig – Holstein Kiel	
FC St. Pauli – 1. FC Heidenheim 1846	(So., 13.30 Uhr)
Karlsruher SC – VfL Bochum	
1. FC Nürnberg – SV Sandhausen	
SC Paderborn 07 – Hamburger SV	(Mo., 20.30 Uhr)

2. Bundesliga Saison 2020/21	
Holstein Kiel	
1. FC Heidenheim	
1. FC Nürnberg	
Eintr. Braunschweig	
Erzgebirge Aue	
FC St. Pauli	
Fortuna Düsseldorf	
Hamburger SV	
Hannover 96	
Jahn Regensburg	
Karlsruher SC	
SC Paderborn 07	
SpVgg Greuther Fürth	
SV Darmstadt	
SV Sandhausen	
VfL Bochum	
VfL Osnabrück	
Würzburger Kickers	

3. Spieltag - 02.-05.10.2020	Ergebnis
VfL Bochum – VfL Osnabrück	(Fr., 18.30 Uhr)
SV Sandhausen – FC St. Pauli	
1. FC Heidenheim 1846 – SC Paderborn 07	(Sa., 13 Uhr)
Hannover 96 – Eintracht Braunschweig	
Jahn Regensburg – Karlsruher SC	
Hamburger SV – Erzgebirge Aue	(So., 13.30 Uhr)
Holstein Kiel – Fortuna Düsseldorf	
Würzb. Kickers – SpVgg Greuther Fürth	
1. FC Nürnberg – SV Darmstadt 98	(Mo., 20.30 Uhr)

4. Spieltag - 17.-19.10.2020	Ergebnis
SpVgg Greuther Fürth – Hamburger SV	(Sa., 13 Uhr)
Karlsruher SC – SV Sandhausen	
Eintracht Braunschweig – VfL Bochum	
Fortuna Düsseldorf – Jahn Regensburg	(So., 13.30 Uhr)
SC Paderborn 07 – Hannover 96	
Erzgebirge Aue – 1. FC Heidenheim 1846	
VfL Osnabrück – SV Darmstadt 98	
Würzburger Kickers – Holstein Kiel	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(Mo., 20.30 Uhr)

KSV HOLSTEIN

HOME KIT
2020/21

STÖRCHECLUB

STEGEMANN HANDELSVERTRETUNG
Wir leben Vertrieb \\ Seit 1921
PG PETER GLINDEMANN
DOOSE MÜLLER IT GMBH
Reese Baugeschäft
PROVINZIAL Uwe Schwenker e.K. Bernd Höll e.K.
SELOCA TEST REPAIR REFURBISHMENT
oelerking bröcker hamann
SCHLÜTER +THOMSEN
KRIWAT GEMEINSAM IN BEWEGUNG
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
SCHLAU
SKS IMMOBILIENGRUPPE SERIÖS KOMPETENT SANIEREN KIEL · BERLIN · DRESDEN sks-immobiliengruppe.de
FENSTER HÜBNER Fenster, Türen und Wintergärten www.fenster-huebner.de
yyller Tankstellen
hugo hamann buerokompetenz.de
Danker Bau
Auto Zentrum Neumünster
GlobalConnect
bo-design NATÜRLICHE WOHNKONZEPTE GMBH www.bodesignmoebel.de
GÄRTNER ELEKTROTECHNIK
AX5 architekten
AX5 ingenieure
Wittenseer Aus Liebe zum Norden.
metro Schlosshof
MARE WELLNESS & SPORT
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
böhmker konzept
Koechly GmbH & Co. KG
clean and more GMBH & CO. KG ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB
KIELER FÖRDE CHARTER kieler-foerde-charter.de
ESRATH FLIESEN
K2
DAS FUTTERHAUS

„Er hat angezeigt,
dass er in einer Minute
ausgewechselt werden will!“

- Christoph Daum -
Fußballtrainer

„Das Einzige was bei uns
regelmäßig ausgewechselt
wird ist der Maschinenpark!“

- Sebastian Kloth -
Geschäftsführung bei L&S

L&S DIGITAL GmbH & Co. KG

WIR HELFEN IHNEN AUFZUFALLEN.
INDIVIDUELL. KREATIV. PERSÖNLICH.

EINFACH ANRUFEN ODER MAILEN:

www.ls-kiel.de

0431-69644-0 info@ls-kiel.de

2. BUNDESLIGA SPIELPLAN 2020/21 – Hinrunde

1. Spieltag - 18.-21.09.2020
Hamburger SV – Fortuna Düsseldorf (Fr., 18.30 Uhr)
Jahn Regensburg – 1. FC Nürnberg
Hannover 96 – Karlsruher SC (Sa., 13 Uhr)
SV Sandhausen – SV Darmstadt 98
Würzburger Kickers – Erzgebirge Aue
1. FC Heidenheim – E. Braunschweig (So., 13.30 Uhr)
Holstein Kiel – SC Paderborn 07
SpVgg Greuther Fürth – VfL Osnabrück
VfL Bochum – FC St. Pauli (Mo., 20.30 Uhr)

2. Spieltag - 25.-28.09.2020
Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth (Fr., 18.30 Uhr)
VfL Osnabrück – Hannover 96
Fortuna Düsseldorf – Würzburger Kickers (Sa., 13 Uhr)
SV Darmstadt 98 – Jahn Regensburg
Eintracht Braunschweig – Holstein Kiel
FC St. Pauli – 1. FC Heidenheim 1846 (So., 13.30 Uhr)
Karlsruher SC – VfL Bochum
1. FC Nürnberg – SV Sandhausen
SC Paderborn 07 – Hamburger SV (Mo., 20.30 Uhr)

3. Spieltag - 02.-05.10.2020
VfL Bochum – VfL Osnabrück (Fr., 18.30 Uhr)
SV Sandhausen – FC St. Pauli
1. FC Heidenheim 1846 – SC Paderborn 07 (Sa., 13 Uhr)
Hannover 96 – Eintracht Braunschweig
Jahn Regensburg – Karlsruher SC
Hamburger SV – Erzgebirge Aue (So., 13.30 Uhr)
Holstein Kiel – Fortuna Düsseldorf
Würzburger Kickers – SpVgg Greuther Fürth
1. FC Nürnberg – SV Darmstadt 98 (Mo., 20.30 Uhr)

4. Spieltag - 17.-19.10.2020
SpVgg Greuther Fürth – Hamburger SV (Sa., 13 Uhr)
Karlsruher SC – SV Sandhausen
Eintracht Braunschweig – VfL Bochum
Fortuna Düsseldorf – Jahn Regensburg (So., 13.30 Uhr)
SC Paderborn 07 – Hannover 96
Erzgebirge Aue – 1. FC Heidenheim 1846
VfL Osnabrück – SV Darmstadt 98
Würzburger Kickers – Holstein Kiel
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg (Mo., 20.30 Uhr)

5. Spieltag - 23.-25.10.2020
Jahn Regensburg – E. Braunschweig (Fr., 18.30 Uhr)
1. FC Nürnberg – Karlsruher SC
Hamburger SV – Würzburger Kickers (Sa., 13 Uhr)
SV Darmstadt 98 – FC St. Pauli
Hannover 96 – Fortuna Düsseldorf
Holstein Kiel – SpVgg Greuther Fürth
1. FC Heidenheim 1846 – VfL Osnabrück (So., 13.30 Uhr)
VfL Bochum – Erzgebirge Aue
SV Sandhausen – SC Paderborn 07

6. Spieltag - 30.10.-01.11.2020
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Heidenheim (Fr., 18.30 Uhr)
Hamburger SV – FC St. Pauli
SC Paderborn 07 – Jahn Regensburg (Sa., 13 Uhr)
Erzgebirge Aue – Holstein Kiel
VfL Osnabrück – SV Sandhausen
Eintracht Braunschweig – 1. FC Nürnberg
SpVgg Greuther Fürth – Hannover 96 (So., 13.30 Uhr)
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98
Würzburger Kickers – VfL Bochum

7. Spieltag - 06.-09.11.2020
1. FC Heidenheim – Würzburger Kickers (Fr., 18.30 Uhr)
SV Sandhausen – Eintracht Braunschweig
Hannover 96 – Erzgebirge Aue (Sa., 13 Uhr)
VfL Bochum – SpVgg Greuther Fürth
1. FC Nürnberg – Fortuna Düsseldorf
SV Darmstadt 98 – SC Paderborn 07 (So., 13.30 Uhr)
Jahn Regensburg – VfL Osnabrück
FC St. Pauli – Karlsruher SC
Holstein Kiel – Hamburger SV (Mo., 20.30 Uhr)

8. Spieltag - 21.-23.11.2020
Fortuna Düsseldorf – SV Sandhausen (Sa., 13 Uhr)
SC Paderborn 07 – FC St. Pauli
Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim 1846
Eintracht Braunschweig – Karlsruher SC
Hamburger SV – VfL Bochum (So., 13.30 Uhr)
Erzgebirge Aue – SV Darmstadt 98
SpVgg Greuther Fürth – Jahn Regensburg
Würzburger Kickers – Hannover 96
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg (Mo., 20.30 Uhr)

9. Spieltag - 27.-30.11.2020
1. FC Heidenheim - 1846 Hamburger SV
1. FC Nürnberg - SpVgg Greuther Fürth
FC St. Pauli - VfL Osnabrück
Hannover 96 - Holstein Kiel
Karlsruher SC - SC Paderborn 07
SSV Jahn Regensburg - FC Würzburger Kickers
SV Darmstadt 98 - Eintracht Braunschweig
SV Sandhausen - FC Erzgebirge Aue
VfL Bochum 1848 - Fortuna Düsseldorf

10. Spieltag - 04.-07.12.2020
Eintracht Braunschweig - FC St. Pauli
FC Erzgebirge Aue - SSV Jahn Regensburg
FC Würzburger Kickers - SV Sandhausen
Fortuna Düsseldorf - SV Darmstadt 98
Hamburger SV - Hannover 96
Holstein Kiel - VfL Bochum 1848
SC Paderborn 07 - 1. FC Nürnberg
SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Heidenheim 1846
VfL Osnabrück - Karlsruher SC

11. Spieltag - 11.-13.12.2020
1. FC Heidenheim - 1846 Hannover 96
1. FC Nürnberg - FC Würzburger Kickers
Eintracht Braunschweig - VfL Osnabrück
FC St. Pauli - FC Erzgebirge Aue
Karlsruher SC - Fortuna Düsseldorf
SSV Jahn Regensburg - Holstein Kiel
SV Darmstadt 98 - Hamburger SV
SV Sandhausen - SpVgg Greuther Fürth
VfL Bochum 1848 - SC Paderborn 07

12. Spieltag - 15.-17.12.2020
1. FC Heidenheim 1846 - SSV Jahn Regensburg
FC Erzgebirge Aue - Karlsruher SC
FC Würzburger Kickers - FC St. Pauli
Fortuna Düsseldorf - VfL Osnabrück
Hamburger SV - SV Sandhausen
Hannover 96 - VfL Bochum 1848
Holstein Kiel - 1. FC Nürnberg
SC Paderborn 07 - Eintracht Braunschweig
SpVgg Greuther Fürth - SV Darmstadt 98

13. Spieltag - 18.-21.12.2020
1. FC Nürnberg - FC Erzgebirge Aue
Eintracht Braunschweig - SpVgg Greuther Fürth
FC St. Pauli - Fortuna Düsseldorf
Karlsruher SC - Hamburger SV
SSV Jahn Regensburg - Hannover 96
SV Darmstadt 98 - FC Würzburger Kickers
SV Sandhausen - Holstein Kiel
VfL Bochum 1848 - 1. FC Heidenheim 1846
VfL Osnabrück - SC Paderborn 07

14. Spieltag - 02.-04.01.2021
1. FC Heidenheim 1846 - 1. FC Nürnberg
FC Erzgebirge Aue - Eintracht Braunschweig
FC Würzburger Kickers - Karlsruher SC
Fortuna Düsseldorf - SC Paderborn 07
Hamburger SV - SSV Jahn Regensburg
Hannover 96 - SV Sandhausen
Holstein Kiel - VfL Osnabrück
SpVgg Greuther Fürth - FC St. Pauli
VfL Bochum 1848 - SV Darmstadt 98

15. Spieltag - 08.-11.01.2021
1. FC Nürnberg - Hamburger SV
Eintracht Braunschweig - Fortuna Düsseldorf
FC St. Pauli - Holstein Kiel
Karlsruher SC - SpVgg Greuther Fürth
SC Paderborn 07 - FC Erzgebirge Aue
SSV Jahn Regensburg - VfL Bochum 1848
SV Darmstadt 98 - Hannover 96
SV Sandhausen - 1. FC Heidenheim 1846
Osnabrück - FC Würzburger Kickers

16. Spieltag - 15.-18.01.2021
1. FC Heidenheim 1846 - SV Darmstadt 98
FC Erzgebirge Aue - Fortuna Düsseldorf
FC Würzburger Kickers - Eintracht Braunschweig
Hamburger SV - VfL Osnabrück
Hannover 96 - FC St. Pauli
Holstein Kiel - Karlsruher SC
SpVgg Greuther Fürth - SC Paderborn 07
SSV Jahn Regensburg - SV Sandhausen
VfL Bochum 1848 - 1. FC Nürnberg

17. Spieltag - 22.-24.01.2021
1. FC Nürnberg - Hannover 96
Eintracht Braunschweig - Hamburger SV
FC St. Pauli - SSV Jahn Regensburg
Fortuna Düsseldorf - SpVgg Greuther Fürth
Karlsruher SC - 1. FC Heidenheim 1846
SC Paderborn 07 - FC Würzburger Kickers
SV Darmstadt 98 - Holstein Kiel
SV Sandhausen - VfL Bochum 1848
VfL Osnabrück - FC Erzgebirge Aue

STÖRCHECLUB

Kieler S.V. Holstein von 1900

BH auck
Ingenieur-Beratung GmbH

rn Versicherungs Makler Runde

avt plus media service
Ihr innovativer Full-Service-Dienstleister für Broadcast- und professionelle Medientechnik
Fon Kiel: 0431 / 259 85 0
Fon Hamburg: 040 / 855 03 400
info@avtplus.de · www.avtplus.de

Snickers Workwear
Concept Store.

elektro Heffen
Schönberg

DIERCK Gruppe

Pfeifer´s Probsteier Wurstwaren

er
Egon Rohwer
Malermeister

füllgraf
computersysteme
Mac & PC, Netzwerke, Beratung und Verkauf, eigener Werkstattservice Videoprojektorverleih

Süverkrüp
Mercedes-Benz

Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Dirk Benz
Immobilien

Kieler S.V. Holstein von 1900

FIT

PARBS OSTERLOH
Steuerberater & Rechtsanwalt
Starten Sie jetzt in die Zukunft!
Digitale Kanzlei
parbs-osterloh.de

VOSS
www.voss-raisdorf.de
Leistung ist messbar.

DR. MARTENS & COLLEGEN
Rechtsanwälte. Fachanwälte. Notar.
www.martens-collegen.de

Wilms Sicherheit
www.wilmssicherheit.de

ZAMEK Delikatessen
Feinkostsalate aus Kiel

dbl wulff
Miettextilien

me and all hotels

EHLER ERMER & PARTNER

ANDREAS PAULSEN

Kieler S.V. Holstein von 1900

OLYMPIC AUTO GMBH
Jeep

BUCHHOLZ HYDRAULIK

Kieler S.V. Holstein von 1900

Revisions- und Treuhand-KG
rt
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de

FN
FRIEDRICH NIEMANN

EGGERS Energy

Kieler S.V. Holstein von 1900

BUNDESLIGA
Holstein Kiel
Hamburger SV
FC St. Pauli
VfL Osnabrück
Hannover 96
Eintracht Braunschweig
VfL Bochum
SC Paderborn 07
Fortuna Düsseldorf
Würzburger Kickers
FC Erzgebirge Aue
SV Darmstadt 98
SpVgg Greuther Fürth
1. FC Nürnberg
SV Sandhausen
Karlsruher SC
1. FC Heidenheim
SSV Jahn Regensburg

STÖRCHECLUB

WEB-WIKINGER

wetreu
www.wetreu.de

ORIGINAL LÖWE

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

CLASSY FLOORS
Exklusive Holzböden

Sydbank

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Christian Ottow
Ottow
HEIZUNG · SANITÄR · KÜCHE · ELEKTRO

MPG&E
Kontaktlinsen. Professionell.

RBK Industrie
Brems- und Kupplungsbeläge

WIR DREI
für starke Markenauftritte

Jörg Jacobi 2:2

Christian Ottow 1:2

S. Mahmens & P. Speth 2:2

Ski und Mehr
Winterurlaub in Skandinavien

Schülp bei Nortorf
FußballGolf
Hotel & Restaurant Mollhagen
info@moellhagen.de
Tel.: 04392/91760

Achim Neelsen 2:1

„Mecky" Camps 3:0

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

SC VERBORN 07

Camps
HAUSGERÄTE · TV · ELEKTRO
Tel (0431) 73 22 11
www.camps-kiel.de

HUGO WITT STAHL

VP VON POLL IMMOBILIEN

Kai Kriegel 2:1

Burkhard Lange 3:1

Jörg Schowe 1:1

JOH. KRIEGEL
Heizung · Lüftung · Klima

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

blitzeyes

DrückGlück.de
Dein Spiel. Dein Glück.
Für SH

HANSA NORD

KielTextil
GUTEN STOFF. PERFEKT VERADELT.

HANS OTTE
Sanitär | Heizung | Klima | Bauklempnerei

PETER JENSEN
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

HEINRICH KNIEVEL KIEL
Textilien & mehr! · www.knievel.de

Wille-Krane GmbH
Schwer- & Spezialtransporte · Autokrane bis 300 t
Bergungen · Betriebsumzüge
www.wille-krane.de kiel@wille-krane.de
Tel. 0431-649240 Fax 0431-649240

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

GARTENDESIGN STRECKER UG
Garten- u. Landschaftsbau
www.galabau-strecker.de
Tel.: (0 45 22) - 80 88 73

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

P/LABOR

DEKRA

1-2-3 GEBÄUDE MANAGEMENT
HAMBURG – KIEL – BERLIN

Heizung · Sanitär · Lüftung
Rolf Petersen
www.rolfpetersen.de

Holstein Kiel … ein Leben lang

Axel Thoms vom Fanclub „Die Elite“ hat in den vergangenen Jahrzehnten ein Einfamilienhaus in Holstein investiert

Fußballvereine und ihre Fans schreiben einzigartige Geschichten. Holstein Kiel kann sich glücklich schätzen, Mitglieder in den eigenen Reihen zu haben, die „blau-weiß-rot“ im Herzen tragen – Axel Thoms vom Fanclub „Die Elite“ ist einer von ihnen.

Wenn Axel heute über die Anfänge seiner Liebe zu Holstein Kiel nachdenkt, gerät er ins Schwelgen. „In der Saison 1975/76 bin ich als kleiner Junge mit dem Fahrrad zum Stadion gefahren – da kostete das Ticket noch drei Mark“, sagt der 55-jährige eingefleischte Holstein-Fan. Zwischenzeitlich hat sich einiges getan: eine Währungsreform, unzählige Auswärtsfahrten, grandiose Siege, bittere Niederlagen und viele einzigartige Geschichten haben Axel während der letzten 45 Jahre begleitet. Sein Herz schlägt natürlich nach wie vor für die KSV. Die innere Überzeugung für Holstein Kiel treibt ihn an. „Alles verändert sich irgendwann, das Team, der Trainer, das Umfeld – aber die Fanszene bleibt.“

Axel Thoms präsentiert vor seinem Haus ein Poster zum Aufstiegsspiel zur 2. Bundesliga-Nord aus dem Jahre 1978.

2005 charterte die Elite zum Landesderby beim VfB Lübeck ein Flugzeug mit klarer Botschaft.

Legendäre Touren

Unvergessen bleibt für Axel der 17. Juni 1978. Damals spielten die Störche im 6. Aufstiegsspiel gegen Wacker 04 Berlin vor heimischem Publikum. Mit 1:0 gewann Holstein damals das Spiel durch ein Tor von Wulf-Dieter Hansen (26.), sicherte sich so am letzten Spieltag Platz zwei und stieg in die 2. Liga Nord auf. „Die Leute lagen sich gegenseitig in den Armen – es war unglaublich“, schildert Axel die Szenerie vor 42 Jahren. Mindestens genauso gern erinnert er sich an das Auswärtsspiel in der damals drittklassigen Regionalliga am 19. November 2005. Damals charterten er und seine Kumpel ein kleines Flugzeug, das mit einer Banderole während des Spiels über das Stadion an der Lohmühle fliegen sollte. „Hier regiert die KSV“ war darauf zu lesen. Eine Provokation, mit der die Lübecker nur schwer leben konnten. „Schießt das Flugzeug ab“, war aus dem Ultra-Block der Hansestädter zu hören. Auch im Auswärtsblock haben sich die Kieler vorbereitet und ein Banner mit der Aufschrift: „Zu Lande und in der Luft“ ausgebreitet. Die Anspannung muss damals mit Händen zu greifen gewesen sein.

Das Holstein-Zimmer

Nicht weniger eindrucksvoll sind die heiligen Hallen in Axels Privathaus. Hier sammelt der passionierte Störche-Fan seit über 45 Jahren alles, was mit Holstein Kiels medialer Präsenz zu tun hat. Auf 16 Quadratmetern sind hier 60 Ordner voll mit rund 2.000 Zeitungsartikeln und zig Stadionmagazine sicher wie in einer Art KSV-Bibliothek verwahrt. Ein Traum, den sich der 55-Jährige verwirklichte und den seine Frau akzeptiert. Die ganzen Touren durch die Republik zollen jedoch auch ihren finanziellen Tribut. „Unser Einfamilienhaus wäre mittlerweile wohl abbezahlt“, sagt Axel. Wehmütig blickt der

STÖRCHECLUB

TIPP-TABELLE

Platz		Punktzahl	Platz		Punktzahl
1	Uli Kauffmann	0	1	Sebastian Kloth	0
1	Knud Hansen	0	1	Holger Koppe	0
1	Ingo Rumpf	0	1	F. Wäger & T. Pahlke	0
1	Jan Osterloh	0	1	Team Voss	0
1	Kai Kriegel	0	1	Heino Brüggmann	0
1	Wolfgang Schoft	0	1	Sönke Reimers	0
1	Marcel Dallach	0	1	Manuel E. Arp	0
1	Dirk Benz	0	1	Christian Ottow	0
1	Andreas Töllen	0	1	Meinert Menzel	0
1	Eike Wolf + Ulf Carow	0	1	Ugur Temelli	0
1	Karin Seidel	0	1	S. Mahmens & P. Speth	0
1	Mecky Camps	0	1	Burkhard Lange	0
1	Jörg Jacobi	0	1	Jens Stolley	0
1	Dr. Wolf-Dieter Niemann	0	1	A. Hübner & B. Gomolczyk	0
1	Rolf Pfeifer	0	1	Jörg Schowe	0
1	Achim Neelsen	0	1	Axel Niesing	0

Tippbewertung: **Volltreffer:** 4 Pkt. · **Tordifferenz/Unentschieden:** 3 Pkt. · **Tendenz:** 2 Pkt.

Hardcore-Fan allerdings in die Zukunft. Zu gern wäre er wieder einmal zum Auswärtsspiel nach Braunschweig gefahren. So ist es ebenfalls seine Frau, welche als Nutznießerin aus der Corona-Krise hervorgeht. Durch die wenigen Fans, die zu den Spielen zugelassen sind, hat sie aktuell wieder etwas mehr von ihrem Axel.

Der passionierte Holstein-Fan hat nicht nur Sticker, ...

...sondern auch unzählige Schals...

...und weitere Fanartikel der Störche.

Axel Thoms (2. von rechts) bei der Premiere von Holstein-Herz mit einigen Mitstreitern der „Elite“ (von links): Humpel, Achim, Jörg, Beate, Henning, Andreas, Torben, Klaus und Michael.

EINFACH ÜBERZEUGEND. ZUM AKTIONSPREIS.
DEIN NEUER TOYOTA.

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

TOYOTA Red Deal

BISHERIGER HAUSPREIS:
~~21.340 €~~
ERSPARNIS: 4.360 €
NEUER HAUSPREIS
16.980 €*

Corolla 1.2 Turbo 5-Türer:

- Toyota Safety Sense
- LED Parabol-Scheinwerfer
- Klimaanlage
- CD-Radio

Kraftstoffverbrauch Corolla Basis 5-Türer, 1,2-l-Turbo Benziner, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 7,0/4,8/5,6 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 128 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten. Fahrzeug-Abbildung weicht in Farbe und Ausstattung vom Angebot ab.

* Angebot gültig bis **31.10.2020.** Begrenzte Verfügbarkeit. Nur solange der Vorrat reicht.

Auto centrum Lass

Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG
RENDSBURG 24768 (Haupsitz) | Büsumer Str. 61-63 | 04331-4095
KRONSHAGEN | Eckernförder Str. 201 | 0431-545580
SCHWENTINENTAL | Mergenthaler Str. 12 | 04307-83200
ECKERNFÖRDE | Sauerstraße 15 | 04351-42481
HUSUM | Industriestraße 15 | 04841-71194
FLENSBURG | Liebigstraße 14a | 0461-903800
info@autocentrum-lass.de | www.autocentrum-lass.de

Alle in einem Nest

Bei Holstein Kiel wird die Krise gemeinsam bewältigt – mit Solidarität, Zusammenhalt und ganz viel Seele

Trotz räumlichem Abstand rückten die Störche während der Corona-Krise enger zusammen: Die Solidarität, die Fans, Mitglieder, Mitarbeiter und Sponsoren dem Verein gegenüber zeigten, beweist, dass die Störche auch harte Zeiten durchstehen können. Denn ein Netzwerk fängt jedes Mitglied auf – wie ein Nest.

Ein Nest, das inzwischen regelmäßig erweitert wird – denn die Holstein-Familie wächst: 2009 mit etwa 70 Störcheclub-Partnern begonnen, kann Holstein Kiel inzwischen auf 330 Sponsoren aus der regionalen und nationalen Wirtschaft zählen. Und mit ihnen auf Zusammenhalt, Offenheit und bedingungslose Unterstützung. „Wir helfen, vermitteln und verbinden uns untereinander. Das ist wie ein Klassentreff, sehr emotional, nah und fair. So etwas findet man selten im Profi-Bereich", beschreibt Wolfgang Schwenke, Geschäftsführer der KSV, der den Störcheclub 2009 ins Leben rief, die Atmosphäre im Netzwerk.
Die Grundidee: Die Kieler Wirtschaft und ihre Persönlichkeiten miteinander vernetzen – über regelmäßige Stammtische, gemeinsame sportliche Betätigung, Trainingslagerbesuche oder Ausflüge wie während der Kieler Woche – „der Störcheclub ist eine gewachsene Gemeinschaft. Hier hat jeder die Chance, mit jedem ins Gespräch zu kommen. Wir haben die ganze Bandbreite in unserem Netzwerk, aber jeder Partner erfährt dieselbe Wertschätzung. Wir bringen sie alle zusammen", so Wolfgang Schwenke. Und auch das geschieht auf Holsteiner Art – ohne Agentur, sondern über das eigene Vertriebsmarketing. Dabei ist dem 52-Jährigen eines besonders wichtig: Die Wirtschaft soll keinen Druck auf den Sport ausüben. „Wir wollen da nichts vermischen. Die Partner erhalten aber exklusives Wissen um den Verein, werden in allen Entscheidungen mitgenommen und können immer Fragen stellen. Wir haben es zu unseren Tugenden gemacht, unsere Philosophie mit hoher Transparenz über unsere strategische Ausrichtung zu vermitteln – das tragen die Partner auch nach draußen. Wir sind bodenständig geblieben und waren immer eine verlässliche Größe – und das sind unsere Partner auch."

Netz aus Solidarität

Das wird in Krisenzeiten besonders deutlich: Die Corona-Pandemie trifft die gesamte Wirtschaft – und auch die Fußballvereine müssen deutliche Einbußen hinnehmen. Rückzahlungen an etwa die Hälfte der Dauerkartenbesitzer, ausgefallene Stadioneinnahmen, Kosten für Hygienemaßnahmen und Corona-Tests – „das musst du als Verein erstmal verkraften." Aber: „Wir haben so gewirtschaftet, dass wir nur das Geld der aktuellen Saison ausgegeben haben und keine Zukunftsreserven angreifen mussten." Möglich macht das eine seriöse Planung – und die Unterstützung von Sponsoren, Spielern und Mitarbeitern. „Wie solidarisch unsere Partner sich gezeigt haben, ist nicht selbstverständlich. Fünf Spiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit – trotzdem wurde uns das Geld für die Karten und die bereits bezahlten Werbeanzeigen im Stadion fast komplett überlassen." Und auch untereinander zeigten die Mitglieder des Störcheclubs, was ein Netzwerk bedeutet: Die wirtschaftlich unterschiedlich stark betroffenen Mitglieder des divers aufgestellten Sponsorenclubs unterstützten sich gegenseitig in der schwierigen Phase. Dass bei Holstein alle in einem Nest sitzen, bewiesen auch die Mitarbeiter, die freiwillig Kurzarbeit antraten, und Spieler und Vorstand, die auf Teile ihres Gehalts verzichteten.

Gemeinsam fürs Gemeinwohl

Der Fußball geht durch schwere Zeiten: „Die Situation ist furchtbar für den Fußball, der von Emotionen lebt. Aber wir dürfen den Sport nicht über die Gesellschaft stellen. Hier geht es nicht um das eigene Selbst, sondern um das Gemeinwohl. Die Entscheidung der DFL muss hingenommen werden und wir müssen das Beste draus machen. Alles, was passiert, wird immer unter dem Aspekt der Sicherheit stehen. Aber wir kriegen das hin, mit allen Sicherheiten und Auflagen. Wenn man den Kopf in den Sand steckt, kann man ja nichts sehen", so Wolfgang Schwenke.
Die Krise gemeinsam bewältigen – das wird möglich, weil sich die Menschen um den Verein herum mit ihm identifizieren können: „Der Verein entwickelt eine Seele und wir integrieren die Menschen, die unsere Philosophie leben."
Das gilt für Mitarbeiter genauso wie für Sponsoren: „Wir versuchen immer, ein guter Gastgeber zu sein. Darum geht es ja, dass die Leute gerne zu uns kommen und persönlich hinter uns stehen." Und wegen dieser persönlichen Nähe, diesem Vertrauen und Zusammenhalt wird Wolfgang Schwenke am Ende zurückblicken und sagen können: „Jetzt wissen wir, dass wir auch Krise können."

Und mit den ersten Zuschauern, die unter Beachtung strenger Hygienevorschriften wieder Stadionatmosphäre schnuppern dürfen, steigt auch die Hoffnung, dass der Fußball zurück zu seinen Emotionen findet – nur langsam und mit Vorsicht, aber mit ganzem Holstein-Herzen.

Holsteins kaufmännischer Geschäftsführer Wolfgang Schwenke freute sich, die Holstein-Partner beim Störcheclub-Stammtisch zu begrüßen.

Holstein Kiel erster Unterstützer der Initiative des Tankstellenunternehmens Anton Willer

Knapp drei Monate ist es her, dass das Kieler Tankstellenunternehmen **Anton Willer GmbH & Co. KG,** 1934 gegründet und seitdem konzernunabhängig im Familienbesitz, unter der Schirmherrschaft unseres Ministerpräsidenten **Daniel Günther** eine in dieser Form weltweit bislang wohl einzigartige Initiative gestartet hat. Seit Mitte Juni 2020 schafft Willer pro Kubikmeter Kraftstoffabsatz einen Quadratmeter neuen Wald in Schleswig-Holstein. Zweitligist **Holstein Kiel**, dem Unternehmen Willer schon seit rund 60 Jahren partnerschaftlich verbunden, unterstützt mit dem Start in die neue Saison die Aktion.

Für jedes erzielte Tor werden die Störche elf Bäume im WillerWald pflanzen.

Willer hat 2019 begonnen, in Schleswig-Holstein landwirtschaftliche Flächen aufzukaufen, auf denen seit einigen Monaten neuer Wald entsteht. Pro Kubikmeter Kraftstoffabsatz an seinen knapp 30 unter der Eigenmarke **bft·Willer** geführten Tankstellen schafft Willer einen Quadratmeter neuen Wald im schleswig-holsteinischen Dithmarschen.

Die ersten Waldflächen werden in Schlichting, rund 15 km von Heide entfernt, angelegt. Im ersten Jahr werden das voraussichtlich über 70.000 m² sein. Der Wald entsteht dauerhaft mit regionaltypischen Baumarten und dient nicht wirtschaftlichen Zwecken.

Volltreffer für die Umwelt

Willer ist sich seiner besonderen Verantwortung als Vermarkter fossiler Kraftstoffe bewusst. Das Unternehmen hat bereits vor Jahren die Dächer seines Kieler Stammsitzes mit insgesamt rund 3.000 Quadratmeter Solarmodulen ausgestattet, betreibt dort auch ein modernes Blockheizkraftwerk sowie eine Biogas-Tankstelle und hat an diversen Tankstellen Schnellladesäulen mit Ökostrom errichtet. **Die Kosten des Projekts werden von Willer nicht auf die Kunden umgelegt.** Autofahrer tanken an den **bft·Willer Tankstellen** auch in Zukunft so günstig wie bisher.

Störche helfen Störchen

Auch **Holstein Kiel** engagiert sich für die heimische Natur. Seit 2009 unterstützt der Verein ein Naturschutzzentrum des NABU – das „Michael-Otto-Institut" in Bergenhusen, keine 25 Kilometer vom neuen **WillerWald** entfernt. Dort werden Jungstörche aufgezogen und Besucher erfahren in der großen Weißstorchausstellung alles Wissenswerte über das Maskottchen des Traditionsvereins. Nun hilft **Holstein Kiel,** den **WillerWald** zu pflanzen und so, die Initiative noch bekannter zu machen. Bei einer Torausbeute wie in der vergangenen Saison würde der Wald dabei um **586 Bäume** zusätzlich wachsen – das wären deutlich über **1000 m² neue Waldfläche**.

Es wäre zwar am umweltfreundlichsten, komplett aufs Autofahren zu verzichten und damit schädliche Auswirkungen auf das Klima ganz zu vermeiden. Das gilt für Verbrenner fossiler Kraftstoffe ebenso wie für Elektroautos. Allerdings ist dies in der Praxis häufig nicht möglich. **Warum beim unvermeidbaren Tanken also nicht einen – wenn auch kleinen – Beitrag für die heimische Natur erbringen?**

Klaus Kuhn, Leiter Marketing und Vertrieb der KSV, ist ebenfalls begeistert von der Aktion und freut sich, diese als erster **WillerWald-Klimapartner** sportlich unterstützen zu können:

„Für jedes geschossene Tor werden ab jetzt elf Bäume gepflanzt. So können wir in Zukunft bei jedem geschossenen Tor zweimal jubeln."

Weitere Informationen zu der Aktion erhalten Sie unter: schlautanken.sh

„Der WILLER WALD ist eine vorbildliche Initiative eines schleswig-holsteinischen Unternehmens. Gerne unterstütze ich diese mit meiner Schirmherrschaft."

Daniel Günther, schleswig-holsteinischer Ministerpräsident

STÖRCHECLUB

Souverän in die nächste Runde

Störche besiegen südbadischen Oberligist Rielasingen-Arlen im DFB-Pokal-Erstrundenspiel klar mit 7:1

Die KSV hat am vergangenen Sonntag im ersten Pflichtspiel der neuen Spielzeit den Einzug in die zweite Runde des DFB-Pokals perfekt gemacht. Die Störche gewannen vor 500 Zuschauern im Kieler Holstein-Stadion gegen den baden-württembergischen Oberligisten 1. FC Rielasingen-Arlen mit 7:1 (5:1). Das Heimrecht war vorab corona-bedingt getauscht worden.

Die Partie startete mit einem Paukenschlag: Es waren gerade einmal drei Minuten gespielt, als Daniel Niedermann eine Ecke zur überraschenden Führung für den Fünftligisten verlängerte. Die Kieler zeigten sich kurz irritiert, konnten die Partie dann jedoch schnell drehen: Nachdem Marco Komendas Volleyabnahme noch knapp über den linken Winkel gezischt war (6.), traf Hauke Wahl ebenfalls nach einer Ecke per Kopf zum Ausgleich (15.), ehe Janni Serra nach Schuss von Jonas Meffert den anschließenden Abpraller zur Kieler Führung nutzte (19.). Die Rielasinger, die sich über den Gewinn des südbadischen Pokals für den DFB-Pokal qualifiziert hatten, traten weiterhin mutig auf, die klaren Torchancen hatte in der Folge jedoch nur der Favorit aus Kiel, der nur drei Minuten nach dem Führungstreffer nachlegte: Simon Lorenz köpfte Jae Sung Lee an, von dessen Kopf der Ball im linken Eck landete (22.). Wiederum 120 Sekunden danach wuchtete Lee eine Reese-Flanke vor dem heranfliegenden FC-Torwart Dennis Klose in die Maschen (24.). Nach 29 Minuten beendete Fin Bartels in seinem ersten Pflichtspiel im Holstein-Stadion nach über 13 Jahren letzte Zweifel am Weiterkommen der Kieler, als er den Ball von links in den rechten Winkel zirkelte. Kurz vor der Pause hatte Reese gleich zwei Mal den nächsten Treffer auf dem Fuß. Zunächst bezwang er Klose, aber Dominik Almeida kratzte den Ball noch von der Linie (37.), kurz darauf parierte der Keeper einen Schuss aufs kurze Eck (42.).

Hauke Wahl erzielte nach einer Viertelstunde den zwischenzeitlichen Ausgleich.

Bei seinem ersten Pflichtspiel im KSV-Trikot seit 2007 trug sich Fin Bartels ebenfalls in die Torschützenliste ein.

Nach dem Seitenwechsel verflachte die Begegnung zusehends. Die KSV schaltete einen Gang zurück, bei den Badenern schwanden mit der Zeit die Kräfte. Dennoch kamen die Kieler immer wieder zu Möglichkeiten: Janni Serra traf per Kopf das Außennetz (48.) und Niklas Hauptmann zielte aus der Distanz zu hoch (50.). Finn Porath war es, der nach 63 Minuten das halbe Dutzend vollmachte: Seinen satten Flachschuss konnte Klose noch parieren, war beim Nachschuss dann aber machtlos. In der Schlussphase verpasste Rielasingen den zweiten Treffer, als Nicola Guglielmelli aus spitzem Winkel knapp drüberschoss (83.). Stattdessen setzte Reese per Schuss aus sechs Metern ins kurze Eck den Schlusspunkt zum 7:1-Endstand (86.). „Es war solch ein Start, der ein Pokalspiel auch mal spannend machen kann. Wir haben darauf gut reagiert und schnell den Faden wiedergefunden. Es war dann ein Spiel auf ein Tor, in dem wir unsere Chancen gut genutzt haben. In der zweiten Halbzeit waren wir in Ballbesitz zu ungenau, um uns weitere Möglichkeiten zu erspielen. Es ging darum, eine Runde weiterzukommen. Das haben wir getan", bilanzierte KSV-Trainer Ole Werner anschließend.

STÖRCHECLUB

STÖRCHECLUB

STÖRCHECLUB-TIPPSPIEL: DIE GEWINNER DER RÜCKRUNDE

Auch in diesem Jahr gehen wieder attraktive Preise an die fünf Gewinner der Rückrunde 2019/20 im Störcheclub-Tippspiel.

Die KSV Holstein bedankt sich herzlich bei den Partnern KIELER FÖRDE CHARTER, OTTOW, CAMPS, INTERSPORT KNUDSEN sowie MARKANT für die großzügigen Preise.

1. SIEGER — FRANK WÄGER + TOBIAS PAHLKE

Bootstour auf der „Full House“
für bis zu 10 Personen

KIELER FÖRDE CHARTER

2. SIEGER — ULI KAUFFMANN

3 Tage auf Rügen
Entspannung im Ferienhaus

ttow

3. SIEGER — CHRISTIAN OTTOW

Thermo-Kaffeemaschine
Bosch TKA8653 Styline

Camps

4. SIEGER — KAI KRIEGEL

Einkaufsgutschein
über 150 Euro

INTERSPORT KNUDSEN

5. SIEGER — KARIN SEIDEL

150 Euro Einkaufsgutschein
im Kieler Markant Markt „Alte Weide“

MARKANT

STÖRCHECLUB

Kiel Ahoi!
NEU
TRIKOT 2020/21
famila
famila
AUCH FÜR KIDS!
famila
HOLSTEIN-FANSHOP.DE

Ein starkes Team

KSV Holstein und LOTTO Schleswig-Holstein setzen ihre Partnerschaft fort

Fußball-Zweitligist Holstein Kiel freut sich, die langjährige und zuverlässige Partnerschaft mit LOTTO Schleswig-Holstein auch in Zukunft fortsetzen zu können. Das Engagement von LOTTO Schleswig-Holstein für die Kieler Störche war auch in den vergangenen Jahren ein wichtiger Eckpfeiler für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Profifußballs im Storchennest.

„LOTTO Schleswig-Holstein gehört zu unseren langjährigsten Partnern und die Verbindung war immer geprägt von Respekt, Wertschätzung und Zuverlässigkeit. Dass wir gerade in diesen Zeiten den Vertrag verlängern können, spricht für die Stabilität der Partnerschaft. Ich freue mich sehr, dass die nachhaltige Verbindung der KSV mit dem traditionsreichen Unternehmen fortgesetzt werden kann", freut sich

Holsteins kaufmännischer Geschäftsführer Wolfgang Schwenke und Karin Seidel, Geschäftsführerin LOTTO Schleswig-Holstein, bei der Vertragsunterzeichnung.

Trebes®

Statik bewegt. Uns.

Ingenieurteam Trebes Unternehmensgruppe
Kiel · Rendsburg · Flensburg · www.Trebes.de

Holsteins kaufmännischer Geschäftsführer Wolfgang Schwenke.

„Auch wir sind erfreut, dass wir die langjährige erfolgreiche Partnerschaft mit Holstein Kiel, dem Spitzenverein im schleswig-holsteinischen Fußball, fortsetzen können. Gemeinsam setzen wir damit auch ein Zeichen für die sportliche und wirtschaftliche Weiterentwicklung des Vereins in der Saison 2020/21", so Karin Seidel, Geschäftsführerin LOTTO Schleswig-Holstein.

LOTTO Schleswig-Holstein ist mit seinem Logo auf Werbebanden und LED-Wand im Holstein-Stadion, dem Trikotärmel der Störche sowie zahlreichen anderen Werbemitteln der KSV wie Stadionmagazin und Ankündigungsplakaten präsent und trägt seit Jahren erheblich zum positiven Erscheinungsbild der KSV Holstein in der Öffentlichkeit bei.

Nicht nur auf den Werbebanden im Holstein-Stadion hat LOTTO eine hohe Präsenz.

IHR HUND
LIEBT FUSSBALL?
WIR AUCH.
Das muss Liebe sein.
Deshalb unterstützen wir Holstein Kiel als
offizieller Partner und Mitglied im Störche-Club.
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!
futterhaus.de

OB BEIM FUSSBALL ODER IN DER GEBÄUDEPLANUNG:
ERFOLG IST DAS ERGEBNIS VON PROFESSIONALITÄT.
#KIELAHOI #KSV
SCHLÜTER
+THOMSEN
WIR STELLEN EIN
BEWERBEN SIE SICH JETZT
DIE NEUE OSTTRIBÜNE –
ZUHAUSE DER STÖRCHE.
Planung der Technischen Gebäude-
ausrüstung & Brandschutzplanung
SCHLÜTER+THOMSEN INGENIEURGESELLSCHAFT MBH & CO. KG
SCHLUETER-THOMSEN.DE

Erfolgreicher Saisonauftakt

Das 1:0 im ersten Saisonspiel war das erhoffte Erfolgserlebnis für Neu-Trainer Sebastian Gunkel und seine Störche

Regionalliga-Saisonstart geglückt, drei Punkte auf dem Konto! Die U23 der KSV Holstein sicherte sich nach dem spielfreien Wochenende zum Auftakt am 2. Spieltag gegen den FC St. Pauli II (1:0) den so sehr herbeigesehnten Dreier. Nach den beiden Härtetests gegen Victoria Hamburg (4:0) und Inter Türkspor Kiel (3:0) war der Sieg gegen die Hamburger endlich die erste echte Standortbestimmung. „Wir freuen uns natürlich über den gelungenen Start", meinte der neue Trainer Sebastian Gunkel nach dem Schlusspfiff zufrieden. Am heutigen Sonntag um 16 Uhr erwartet die U23 den Lüneburger SK in der Arena im CITTI FUSSBALL PARK – leider erneut ohne Zuschauer...

Der Auftaktgegner aus Hamburg hatte sich zum Start der Saison 2020/21 durch zwei späte Tore gegen den Heider SV mit 3:1 durchgesetzt und war mit breiter Brust ins Storchennest gereist. Holsteins neuer Trainer Sebastian Gunkel freute sich auf seine Regionalliga-Premiere im hohen Norden und blickte auf eine besondere Vorbereitung zurück: „Es fühlte sich vor dem St. Pauli-Spiel irgendwie so an, als ob es noch drei Wochen bis zum 1. Punktspiel wären. Es war zuletzt wie eine Art Crashkurs, in den ersten Wochen der Vorbereitung konnten wir ja aufgrund der Bedingungen nur sehr eingeschränkt arbeiten. So wird die Vorbereitung diesmal bis in die ersten Spiele hineinreichen."
Eine Einschätzung, wie stark seine Mannschaft momentan wirklich ist, fällt Gunkel auch nach dem Erfolg gegen St. Pauli noch nicht ganz leicht: „Wir

Trainer Sebastian Gunkel (li.) und Assistent Fabian Raue.

Teamfoto Holstein Kiel U23 Saison 2020/21

Hintere Reihe von links: Athletiktrainer Lasse Bork, Laurynas Kulikas, Niko Koulis, Liam Giwah, Phillip König, Leon Gino Schmidt, Raoul Cisse, Tjorve Mohr, Torwarttrainer Niklas Jakusch
Mittlere Reihe von links: Trainer Sebastian Gunkel, Trainer-Assistent Fabian Raue, Luis Saul, Maximilian Zoch, Johann Berger, Jannis Voß, Tom Kinitz, Tim Siedschlag, Mentaltrainer Mathias Fauth, Physiotherapeutin Melanie Köhn
Vordere Reihe von links: Justin Njinmah, Tom Baller, Eric Gueye, Julius Schmid, Jasin Jashari, Dominique Ndure, Mats Melahn, Felix Niebergall

www.nah.sh

Porto oder Paderborn?

Hauptsache Holstein.

Foto: Marco Knoop, lichtundfeder.de

Diesmal müssen wir zu Hause vor dem Fernseher mitfiebern. Aber bald sehen wir uns hoffentlich wieder im Stadion – und in Bus und Bahn.

NAH.SH
Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

hatten keinen Regionalliga-Gegner in der Vorbereitung, ohnehin ist die Liga in diesem Jahr nur sehr schwer auszurechnen. Ich vermute es wird zu Beginn viele überraschende Ergebnisse in der Spielklasse geben. Es ist schön, dass wir ohne Abstellungen aus dem Profibereich die Zähler für uns gewinnen konnten. Gegen St. Pauli gab die Mentalität den Ausschlag zu unseren Gunsten, daher war der Sieg auch verdient. – auch wenn er ein wenig glücklich war."
Was für die U23 der KSV Holstein in der Saison 2020/21 möglich ist, vermag Gunkel zu diesem Zeitpunkt noch nicht zu prognostizieren: „Natürlich hoffen wir, eine gute Vorrunde zu spielen. In der Frage, inwiefern das Erreichen der Aufstiegsgruppe möglich ist, wird man nach den ersten Spielen sicherlich klarer sehen. Natürlich kann man in so einer Runde noch einmal ganz andere Ausbildungs-Schwerpunkte setzen", so Gunkel, der noch keinen Favoriten auf den Titel benennen möchte.
Froh ist Sebastian Gunkel, dass er im Sommer von seinen Kollegen und der Mannschaft so gut aufgenommen wurde. „Als Nordlicht kannte ich ja die Mentalität der Leute hier und habe mich daher sehr schnell eingewöhnt - und nun soll es auch endlich losgehen!" Am heutigen Sonntag um 16 Uhr geht es für die U23 gegen den LSK, am kommenden Mittwoch geht es für Holsteins Regionalliga-Team schon weiter, dann gastieren die Störche bei Altona 93 (Anstoß Mittwoch 19 Uhr, Adolf-Jäger-Kampfbahn). Am Sonntag, den 27. September um 15 Uhr ist dann Regionalliga-Aufsteiger Teutonia 05 zu Gast in Projensdorf.

Holsteins Dominique Ndure ist vor seinem Gegenspieler am Ball..

Tim Siedschlag (li.) und Liam Giwah erobern gemeinsam den Ball.

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

AUF EINE

GEILE SAISON!

RSH RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

www.RSH.de

shz das medienhaus

Nord Sport

Mit allen großen Sport-ereignissen des Nordens. Jeden Montag NEU!

Nicht verpassen –

jetzt 2 Ausgaben gratis testen!

Gleich kostenlose Leseprobe anfordern...

Telefon: 0800 2050 7709 (kostenfrei) · www.shz.de/nordsport

Holsteins Eigengewächs Tom Baller mit Offensivdrang im Test bei Inter Türkspor.

Cellagon®

Aus der Fülle der Natur

VOLL AUF DIE NÜSSE

Als Energielieferant zwischendurch oder gesunder Pausensnack: Mit den Cellagon viego Fruchtriegeln tun Sie sich immer etwas Gutes. Wie auch Sie sich natürlich gesund ernähren können, erfahren Sie auf www.cellagon.de.

Offizieller Ernährungspartner der

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

www.cellagon.de

FANSHOP

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

HOME

S-3XL 77,99*
Kids 116-176 63,36*

AWAY

S-3XL 73,11
Kids 116-176 58,49*

S-3XL 34,12**
Kids 116-176 29,24**

HOLSTEIN TRIKOTS SAISON 2020/21

NEU

Trikot Saison 2020-21 Home/Away
Material:
100 % Polyester
Größen: S–3XL, Kids 116–176

* Eine individuelle Beschriftung der Trikots (Name/Nummer) kann gegen Aufpreis im Fanshop am Stadion und im Onlineshop zusätzlich beauftragt werden (Lieferzeit ca. eine Woche).

NEU

PUMA Hose
Material: 100 % Polyester
Größen: S–3XL, Kids 116–176

** gegen Aufpreis mit (Wunsch-)Nummer

STOLZ
Das Kaufhaus im Norden

PUMA

adidas

CECIL

Julia Brown since 1858

Street One

HALLYS

Tony Brown since 1858

Wrangler

MUSTANG

Jeder Preis ein Treffer!

AUCH ONLINE UNTER STOLZ-SHOP.COM

*nicht alle Marken in jedem Kaufhaus erhältlich

33x im Norden, unter anderem in:
Burg • Grömitz • Heiligenhafen
Kappeln • Kellenhusen • Scharbeutz
Schönberg • Steinbergkirche

kaufhaus-stolz.com

So gut geht günstig.

FANSHOP

Neues für uns Störche-Fans!

NEU

Kissen Streifenoptik

Echter Hingucker!
Das unverzichtbare Wohnaccessoire für Fans.
Maße: 38x38 cm

19,01

NEU

Autogrammball

Der Volltreffer!
Material:
100% Polyurethan
PVC frei, Größe 5

24,32

NEU

Strandtuch Frottee

Macht überall eine gute Figur!
Die passende Ausrüstung für den Strandbesuch.
Maße: 90x180 cm

29,20

NEU

Geldbörse Classic

schwarzes Rindnappa Leder mit Doppelabsteppung & Metall Reißverschluss, Inklusive Box

23,88

NEU

Schal Streifenoptik

Bringt ordentlich Farbe ins Spiel!
Bestens ausgerüstet für den rauen Wind an der Förde.
Erwachsene: 140 cm
Kids: 115 cm

12,18

Kids 9,74

NEU

Fleecedecke Streifen

Lädt zum Träumen ein!
Ideal für das Fan-Sofa.
Maße: 150x200 cm

28,76

Holstein Jahrbuch 2019/2020

Alles über unseren Verein und die Mannschaft aus diesem besonderen Jahr.

4,87

SPIELPLAN REGIONALLIGA NORD (STAFFEL NORD) SAISON 2020/21

1. Spieltag (5. bis 6. September)

SC Weiche 08 – Eintracht Norderstedt	3:1
Hamburger SV II – Lüneburger SK	1:1
FC St. Pauli II – Heider SV	3:1
Altona 93 – 1. FC Phönix Lübeck	1:2
SV Drochtersen/Assel – Teutonia 05	1:2

2. Spieltag (12. bis 13. September)

Heider SV – SC Weiche Flensburg 08	0:1
Eintr. Norderstedt – Drochtersen/Assel	(Absetzung)
Teutonia 05 – 1. FC Phönix Lübeck	2:0
Altona 93 – Hamburger SV II	0:1
Holstein Kiel II – FC St. Pauli II	**1:0**

3. Spieltag (18. bis 20. September)

SV Drochtersen/Assel – Heider SV (Fr., 19.30 Uhr)
Hamburger SV II – Teutonia 05 (Sa., 13 Uhr)
1. FC Phönix Lübeck – FC Eintracht Norderstedt
FC St. Pauli II – SC Weiche Flensburg 08 (So., 14 Uhr)
Holstein Kiel II – Lüneburger SK (So., 16 Uhr)

4. Spieltag (23. September)

Heider SV – 1. FC Phönix Lübeck (Mi., 17 Uhr)
Lüneburger SK – FC St. Pauli II
Eintracht Norderstedt – Hamburger SV II (Mi., 19 Uhr)
Altona 93 – Holstein Kiel II
SC Weiche 08 – SV Drochtersen/Assel (Mi., 19.30 Uhr)

5. Spieltag (26. bis 27. September)

1. FC Phönix Lübeck – SC Weiche 08 (Sa., 13 Uhr)
Hamburger SV II – Heider SV (So., 13 Uhr)
FC St. Pauli II – SV Drochtersen/Assel (So., 14 Uhr)
Lüneburger SK – Altona 93 (So., 15 Uhr)
Holstein Kiel II – Teutonia 05

6. Spieltag (2. bis 4. Oktober)

SC Weiche 08 – Hamburger SV II (Fr., 19 Uhr)
SV Drochtersen/Assel – Phönix Lübeck (Fr., 19.30 Uhr)
FC Eintracht Norderstedt – Holstein Kiel II (So., 14 Uhr)
Teutonia 05 – Lüneburger SK
Altona 93 – FC St. Pauli II

7. Spieltag (6. bis 7. Oktober)

Hamburger SV II – SV Drochtersen/Assel (Di., 19 Uhr)
Holstein Kiel II – Heider SV (Mi., 16.30 Uhr)
Lüneburger SK – FC Eintracht Norderstedt
FC St. Pauli II – 1. FC Phönix Lübeck (Mi., 19 Uhr)
Altona 93 – Teutonia 05 (Mi., 19.30 Uhr)

8. Spieltag (10. bis 11. Oktober)

1. FC Phönix Lübeck – Hamburger SV II (Sa., 13 Uhr)
SC Weiche 08 – Holstein Kiel II (Sa., 13.30 Uhr)
Heider SV – Lüneburger SK (Sa., 14 Uhr)
FC Eintracht Norderstedt – Altona 93 (So., 14 Uhr)
Teutonia 05 – FC St. Pauli II

9. Spieltag (18. bis 19. Oktober)

Altona 93 – Heider SV (So., 14 Uhr)
Teutonia 05 – FC Eintracht Norderstedt
Holstein Kiel II – SV Drochtersen/Assel
Lüneburger SK – SC Weiche Flensburg 08 (So., 15 Uhr)
FC St. Pauli II – Hamburger SV II (Mo., 20.30 Uhr)

10. Spieltag (23. bis 25. Oktober)

SV Drochtersen/Assel – Lüneburger SK (Fr., 19.30 Uhr)
1. FC Phönix Lübeck – Holstein Kiel II (Sa., 13 Uhr)
SC Weiche Flensburg 08 – Altona 93 (Sa., 13.30 Uhr)
Heider SV – Teutonia 05 (Sa., 14 Uhr)
FC St. Pauli II – FC Eintracht Norderstedt (So., 14 Uhr)

11. Spieltag (30. Oktober bis 1. November)

Holstein Kiel II – Hamburger SV II (Fr., 18.30 Uhr)
FC Eintracht Norderstedt – Heider SV (So., 14 Uhr)
Teutonia 05 – SC Weiche Flensburg 08
Altona 93 – SV Drochtersen/Assel
Lüneburger SK – 1. FC Phönix Lübeck

12. Spieltag (7. bis 8. November)

Heider SV – FC St. Pauli II (Sa., 14 Uhr)
1. FC Phönix Lübeck – Altona 93
Lüneburger SK – Hamburger SV II (So., 14 Uhr)
Teutonia 05 – SV Drochtersen/Assel
FC Eintracht Norderstedt – SC Weiche Flensburg 08

MIT DRUCK KÖNNEN WIR UMGEHEN
Grafik + Druck
Individuell. Hochwertig. Sorgenfrei. Verlässlich. **grafik.druck@gud-kiel.de, 0431 64 7000**

13. Spieltag (13. bis 15. November)
SC Weiche Flensburg 08 – Heider SV (Fr., 19 Uhr)
1. FC Phönix Lübeck – Teutonia 05 (Sa., 14 Uhr)
Hamburger SV II – Altona 93 (So., 13 Uhr)
FC St. Pauli II – Holstein Kiel II (So., 14 Uhr)
Drochtersen/Assel – Eintr. Norderstedt (So., 15 Uhr)

14. Spieltag (20. bis 22. November)
SC Weiche Flensburg 08 – FC St. Pauli II (Fr., 19 Uhr)
Heider SV – SV Drochtersen/Assel (Sa., 14 Uhr)
Teutonia 05 – Hamburger SV II (So., 14 Uhr)
FC Eintracht Norderstedt – 1. FC Phönix Lübeck
Lüneburger SK – Holstein Kiel II

15. Spieltag (25. November)
Holstein Kiel II – Altona 93 (Mi., 14 Uhr)
Hamburger SV II – Eintracht Norderstedt (Mi., 19 Uhr)
FC St. Pauli II – Lüneburger SK
1. FC Phönix Lübeck – Heider SV
SV Drochtersen/Assel – SC Weiche 08 (Mi., 19.30 Uhr)

16. Spieltag (27. bis 29. November)
SV Drochtersen/Assel – FC St. Pauli II (Fr., 19.30 Uhr)
SC Weiche 08 – 1. FC Phönix Lübeck (Sa., 13.30 Uhr)
Heider SV – Hamburger SV II (Sa., 14 Uhr)
Altona 93 – Lüneburger SK (So., 14 Uhr)
Teutonia 05 – Holstein Kiel II

17. Spieltag (5. bis 6. Dezember)
Phönix Lübeck – SV Drochtersen/Assel (Sa., 13 Uhr)
Hamburger SV II – SC Weiche Flensburg 08
Holstein Kiel II – FC Eintracht Norderstedt (So., 14 Uhr)
Lüneburger SK – Teutonia 05
FC St. Pauli II – Altona 93

18. Spieltag (9. Dezember)
Heider SV – Holstein Kiel II (Mi., 14 Uhr)
1. FC Phönix Lübeck – FC St. Pauli II (Mi., 19 Uhr)
SV Drochtersen/Assel – Hamburger SV II
FC Eintracht Norderstedt – Lüneburger SK
Teutonia 05 – Altona 93 (Mi., 19.30 Uhr)

19. Spieltag (13. Dezember)
Hamburger SV II – 1. FC Phönix Lübeck (So., 13 Uhr)
Altona 93 – FC Eintracht Norderstedt (So., 14 Uhr)
FC St. Pauli II – Teutonia 05
Holstein Kiel II – SC Weiche Flensburg 08
Lüneburger SK – Heider SV

20. Spieltag (18. bis 20. Dezember)
SV Drochtersen/Assel – Holstein Kiel II (Fr., 19.30 Uhr)
SC Weiche 08 – Lüneburger SK (Sa., 13.30 Uhr)
Heider SV – Altona 93 (Sa., 14 Uhr)
Hamburger SV II – FC St. Pauli II (So., 13 Uhr)
FC Eintracht Norderstedt – Teutonia 05 (So., 14 Uhr)

21. Spieltag (24. Januar)
Holstein Kiel II – 1. FC Phönix Lübeck (So., 14 Uhr)
FC Eintracht Norderstedt – FC St. Pauli II
Lüneburger SK – SV Drochtersen/Assel
Altona 93 – SC Weiche Flensburg 08
Teutonia 05 – Heider SV

22. Spieltag (30. bis 31. Januar)
1. FC Phönix Lübeck – Lüneburger SK (Sa., 13 Uhr)
SC Weiche Flensburg 08 – Teutonia 05 (Sa., 13.30 Uhr)
Heider SV – FC Eintracht Norderstedt (Sa., 14 Uhr)
SV Drochtersen/Assel – Altona 93
Hamburger SV II – Holstein Kiel II (So., 14 Uhr)

Zusammen
hält besser.
www.danker-bau.de
Was steht, steht.
Danker Bau

SICHERE DIR JETZT ATTRAKTIVE
FÖRDERUNGEN UND UNTERSTÜTZE
DEINEN HOLSTEIN KIEL-HEIZUNGSBAUER!
WOLF
UNTERSTÜTZE
DEINEN LOKALEN
HEIZUNGSBAUER
powered by WOLF
Besonders in Krisenzeiten ist es wichtig, dass wir zusammenhalten. Jetzt kannst Du dreifach punkten und dem Handwerk dabei Gutes tun. Ersetze Deine alte Heizung gegen ein modernes WOLF-System in der coolen Fan-Edition, kassiere bis zu 45% Fördergelder und unterstütze dabei noch Deinen Handwerker vor Ort. Dazu gibt es ein gratis Fanpaket inklusive Heimtrikot. Hier erfährst Du mehr:
www.holstein-heizung.de oder QR-Code scannen. Dein WOLF Holstein Kiel Partner-Experte findet für Dich immer die passende Lösung und berät Dich individuell und 100% fachkompetent.
JETZT HEIZUNG TAUSCHEN UND
BIS ZU 45 % FÖRDERUNG KASSIEREN!
FANPAKET GRATIS
WWW.HOLSTEIN-HEIZUNG.DE • FANHEIZUNG@WOLF.EU • HOTLINE: +49(0)8751/74-1177

ES GEHT WIEDER LOS!

HOLSTEIN Fußball Schule

LIEBE KIDS DER FUSSBALLSCHULE

ich habe Euch sehr vermisst. Viel zu lange konnten wir uns nicht sehen, weil die Fußballschule keine Veranstaltungen durchführen konnte. Diese Zeit hat nun ein Ende.

Die Fußballschule hat mit dem Beginn der ersten Förderkurse sowie Kursen in der Torwartschule ab dem 18. August 2020 wieder geöffnet.

Selbstverständlich hat bei der Durchführung die **Gesundheit** aller Beteiligten weiterhin **höchste Priorität.** Daher werden die Kurse und auch die folgenden Camps unter **Einhaltung von Hygienemaßnahmen** und erweiterten Verhaltensregeln stattfinden.

Die Maßnahmen sind hier aufgelistet:
https://www.holstein-kiel.de/fussballschule

Ich freue mich auf Euch!

Kiel Ahoi!
Euer Stolle

FUSSBALLSCHUHE FÜR TOGO

Endlich ist es so weit! 100 Paar Fußballschuhe, gesammelt von der Fußballschule, sind in den Dörfern Atakpamé und Sivamé in Togo übergeben worden.

Das Projekt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit hatte sich durch Corona verzögert. Jörg Plagens, Angestellter des Senioren Experten Services und ehrenamtlicher Fußballtrainer in Togo, hatte das Projekt in die Wege geleitet. Mit seiner Spenden-Anfrage bei Torben Hamann (Leiter der Fußballschule) stieß er sofort auf Zustimmung. Das Projekt wurde dank der großartigen Unterstützung ein voller Erfolg.

Kindern, die normalerweise auf sandigen Plätzen barfuß trainieren, wurde der Traum erfüllt, zum allerersten Mal in ihrem Leben Fußballschuhe zu tragen.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Spender, die das ermöglicht haben!

SEI DABEI!

ALLE INFOS UND ANMELDUNG AUF
FUSSBALLSCHULE.HOLSTEIN-KIEL.DE

Offizieller Gesundheitspartner

IKK Nord
Wir verstehen den Norden

SEI CLEVER WIE
DIE PROFIS
JETZT WECHSELN

Exklusives Fanpaket sichern
ikk-macht-holstein-fit.de

Bis zu **780 Euro** jährlich für deine Gesundheit.

Es gilt die Satzung der IKK Nord. Für einige Leistungen und Kombinationen ist die erfolgreiche Teilnahme am Bonusprogramm erforderlich und eine Budgetgrenze pro Versicherten im Jahr möglich. Vollständiger Leistungskatalog unter **www.ikk-nord.de**

Großer Mensch und Holsteiner

Mit Sven Picker starb ein unermüdlicher Streiter für soziale Gerechtigkeit

Am 14. Juli 2020 verstarb mit Sven Picker (63) ein unermüdlicher Streiter für soziale Gerechtigkeit und eine solidarische Gesellschaft, der sich auch über Jahrzehnte für die Störche und ihre Fans stark gemacht hat. Und Sven Picker hatte eine ganz besondere Holstein-Geschichte. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Schleswig-Holstein trauert um einen außergewöhnlichen Menschen, der den Verband im Norden wie kein anderer geprägt hat.

Sven Picker.

Der langjährige Vorsitzende des SoVD-Landesverbandes Schleswig-Holstein und Träger des Bundesverdienstkreuzes, Sven Picker, ist am 14. Juli völlig überraschend im Alter von nur 63 Jahren verstorben. Wie kein anderer hat Sven Picker den Sozialverband im nördlichsten Bundesland in den vergangenen 45 Jahren geprägt. Er war Gesicht, Herz und Seele des Verbandes. Unter seiner Führung ist es von 1995 bis 2015 gelungen, die Mitgliederzahl des Sozialverbandes in Schleswig-Holstein von 60.000 auf 135.000 mehr als zu verdoppeln. Heute ist der Verband mit 162.000 Mitgliedern der größte Einzelverband des Landes. Bis zuletzt hat Sven Picker als stellvertretender Landesvorsitzender zu dieser positiven Entwicklung entscheidend beigetragen. SoVD-Präsident Adolf Bauer sagt zum plötzlichen Tod Sven Pickers: „Sven Picker war dem SoVD und den Idealen von Solidarität und sozialer Gerechtigkeit seit über vier Jahrzehnten verbunden. Er war ein Urgestein des Verbandes. Sein Kampf für behinderte, pflegebedürftige und ältere Menschen ist beispiellos." Sven Picker hinterlasse eine große und schmerzliche Lücke im Verband: „Seine Fähigkeit, Menschen zu überzeugen und für die gemeinsame Sache zu begeistern, wird fehlen."

Sven Picker hat vieles in unserem Land angestoßen und initiiert, das weit über die Grenzen des Sozialverbands Beachtung gefunden hat. Höhepunkte seines sozialpolitischen Wirkens waren zweifellos die drei Volksinitiativen für eine menschenwürdige Pflege, für eine Stärkung der Kinderrechte sowie für angemessenen und bezahlbaren Wohnraum. Aber auch außerhalb der „großen" Politik hat er sich stets für Menschen eingesetzt, die konkrete Hilfe benötigten. Wann immer es ihm möglich war, hat er sozialrechtliche Fälle von Mitgliedern betreut und ihnen zu ihrem Recht verholfen. Dabei kam ihm seine Kompetenz als langjähriger Leiter der Rechtsschutzabteilung des SoVD Schleswig-Holstein zugute.
Eng, aber vor allem auch tragisch, war seine Verbindung zur KSV Holstein. Zu verstehen waren seine Eigenschaften nur, wenn man die Geschichte Sven Pickers kannte, in deren Mittelpunkt ein dramatisches Erlebnis in der Kindheit steht. Im Alter von 12 Jahren wurde Sven Picker Opfer eines schweren Verkehrsunfalls. Der begeisterte und talentierte Nachwuchsspieler von Holstein Kiel war auf dem Weg zu einem Auswärtsspiel. Gefahren wurde der Wagen von seinem Vater, der auch Trainer des Teams war. Mit im Auto saßen seine neunjährige Schwester Dagmar sowie seine Mannschaftskameraden Uli und Jörg. An den Unfall selbst hat Sven Picker keine Erinnerungen. Erst viel später wurde ihm erzählt, dass der Wagen Feuer fing und sein Vater, seine Schwester und seine Freunde in den Flammen umkamen. Er selbst wurde mit schwersten Brandverletzungen in verschiedenen Kliniken behandelt. Er verlor ein Bein, gewann aber letztlich den Kampf gegen den Tod. Diese traumatischen Erlebnisse haben sowohl das weitere Leben als auch den Charakter Sven Pickers entscheidend geprägt. Er wusste immer, wie es ist, Schmerzen auszuhalten und sich hilflos und allein zu fühlen. Er wusste, wie es ist, in die Hände von inkompetenten – aber auch kompetenten und mit viel Menschlichkeit ausgestatteten – Ärzten zu geraten. Er wusste, wie es ist, auf gute Pflege angewiesen zu sein und als junger Mensch mit Behinderung an den Rand der Gesellschaft zu geraten.
Fortan waren sein beruflicher und ehrenamtlicher Ehrgeiz der Einsatz für Behinderte und Benachteiligte. Unzähligen Menschen hat er geholfen. Und Sven Picker blieb Holsteiner durch und durch. So oft er konnte war er im Stadion. Immer wieder machte er Vorschläge und wurde vorstellig, um das Holstein-Stadion barrierefrei weiterzuentwickeln. Zuletzt ging es ihm darum, den Neubau unseres Stadions zum Vorbild für Barrierefreiheit in Deutschland zu machen und dafür zusätzliche öffentliche und Stiftungsmittel einzuwerben.
Sven Picker hat nie das große Wort geführt, sondern immer versucht, seine Kompetenzen und Verbindungen einzusetzen, um Gutes zu bewirken. Zu seinen Herzensangelegenheiten zählte immer auch die KSV.
Nun ist er viel zu früh verstorben. Er war stets ein guter Kollege, Genosse und Freund. Aber er ist eben auch ein echtes Stück Holstein-Geschichte.
Die KSV trauert um einen großen Menschen, einen echten Holsteiner!

Sven Picker als Kämpfer für soziale Gerechtigkeit.

IT-Systemhaus

Ausbildung und Jobs mit Anspruch und Perspektive

DIERCK Gruppe

DIERCK Gruppe | Preetzer Chaussee 55 | 24222 Schwentinental | 0431.97449.0 | info@dierck.de | dierck-gruppe.de

MARE KLINIKUM GMBH & CO.KG

TOP MEDIZINER 2019 KNIE: MENISKUS/ KREUZBAND FOCUS

TOP MEDIZINER 2020 KNIE: MENISKUS/ KREUZBAND FOCUS

Ihr Klinikum

für Gesundheit und Wohlbefinden

> **Anästhesie**
> PD Dr. Klaus Gerlach
> PD Dr. Erol Cavus
> Dr. Oke Büll
> Anmeldung • 66 74 - 171

> **Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie**
> Dr. Frank Pries • 66 74 - 111
> Dr. Ralph Wischatta
> Malte Paetzold
> Dr. Eckhardt Klostermeier

> **Chirurgie, Laparoskopische Chirurgie, Unfallchirurgie**
> Rainer Gunstmann • 66 74 - 271
> Dr. Philip Lübke • 66 74 - 161

> **Koloproktologie** Dr. Arne Bautz • 66 74 - 060

> **Konservative Orthopädie, Präventions- und Rehabilitationsmedizin, Sportmedizinzentrum**
> Jörg Schnitzler • 66 74 - 151

> **Radiologie, Schnittbildzentrum** MVZ Prüner Gang • 66 74 - 101

> **OP-Zentrum und Bettenstation**
> Mare-Klinikum GmbH & Co. KG • 66 74 - 171

> **MARE-Aktiv Reha-Zentrum Ostküste** Tim Höper • 66 74 - 051

> **Orthopädie-Technik** Sanitätshaus Kriwat GmbH • 66 74 - 066

Kontakt:

MARE KLINIKUM GmbH & Co. KG
Eckernförder Str. 219 | 24119 Kronshagen
Tel.: 0431/66 74 - 015

In Firmenkoorperation mit:

SPORTKLINIK NORD · ANÄSTHESIE PARTNER HOLSTEIN · MARE MED

Das MARE Klinikum ist medical Partner der KSV Holstein

Willkommen im Storchennest

Hannes, Alina, Richard, Justus und Joris absolvieren ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei Holstein

Seit August tummeln sich im Storchennest fünf junge Erwachsene, die sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der KSV Holstein entschieden haben. In der Saison 2020/21 wird der ein oder andere von Euch mit unseren FSJlern Berührungspunkte haben. Hannes, Alina, Richard, Justus und Joris stellen sich im heutigen Holstein-Magazin einmal persönlich vor.

Hannes: Moin moin, ich bin Hannes Clausen, frische 18 Jahre alt, und seit dem 3. August 2020 BFDler bei Holstein Kiel. Dabei betreue ich hauptsächlich die U12 der Störche als Co-Trainer und habe in den ersten Wochen weitere, spannende Aufgaben übernommen. Zu meinen Themen gehören auch die Leitung von Feriencamps, die ab jetzt auch wieder starten können. Ich fühle mich hier bei Holstein Kiel sehr wohl und freue mich auf die nächsten Monate.

Alina: Moin, ich bin Alina Steiner, 18 Jahre alt und spiele für die Holstein Women in der Regionalliga. Seit Anfang August unterstütze ich Torben Hamann in der Fußballschule. Meine Aufgaben liegen darin, Fußballcamps und Förderkurse zu planen und später dann auch bei diesen Ereignissen auf dem Platz zu stehen. Kiel ahoi!

Richard: Moin, ich bin Richard Horstmann, 18 Jahre alt und habe am 1. August 2020 mein Freiwilliges Soziales Jahr bei Holstein Kiel begonnen. Dabei unterstütze ich Sandro Domröse im pädagogischen Bereich und Lasse Bork im athletischen Bereich. In den ersten Wochen habe ich die Vereinsstruktur von Holstein Kiel kennen gelernt und konnte die Spieler im Nachwuchsleistungszentrum unterstützen. Auch bei den Fußballcamps helfe ich mit.

Justus: Ich bin Justus Kiewald, 18 Jahre alt und komme aus Meimersdorf. Seit dem 1. August 2020 bin ich als FSJler bei der KSV Holstein tätig. Dabei arbeite ich als Co-Trainer bei der U13, bin in der Fußballschule aktiv und übernehme weitere kleinere Aufgaben wie Shuttlefahrten oder Ähnliches. Zudem gehen in den Ferien voraussichtlich die Ferienkurse wieder los, wo ich ebenfalls als Trainer tätig sein werde.

Joris: Mein Name ist Joris Scherbarth, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Nortorf, das liegt in der Nähe von Neumünster. Seit August bin ich Mitglied der Störche-Familie. Ich absolviere mein Freiwilliges Soziales Jahr bei der KSV Holstein. Was gibt es Schöneres, wenn man selbst seit 15 Jahren Fußball spielt und nun Einblicke bei so einem großen Fußballverein sammeln kann. Am häufigsten bin ich auf dem Fußballplatz zu finden, sei es jetzt bei unserer Kooperationsschule in Friedrichsort, bei den Förderkursen oder bei der U11, welche ich diese Saison über begleiten werde.

Die fünf neuen FSJler der KSV Holstein (von links): Justus, Joris, Richard, Alina und Hannes.

Warten auf die Holstein-Fans

Paderborn kam zuletzt zur Eröffnung der Osttribüne – heute bleiben die Ränge (fast) leer

Die Sonne strahlte und ganz Kiel freute sich über die Eröffnung der neuen Osttribüne des Holstein-Stadions. 13.129 Zuschauer sorgten bei der KSV im Top-Spiel der 2. Bundesliga gegen den SC Paderborn (1:2) am 20. April 2019 für eine tolle Kulisse. So viele waren seit dem 15. Oktober 2005, als Holstein in der damals drittklassigen Regionalliga Nord den FC St. Pauli mit 4:1 vom Platz fegte, nicht mehr gekommen. Gehören Saison-Eröffnungsspiele, vor allem vor heimischer Kulisse, stets zu echten Highlights, so wiegt der Verzicht auf volle Ränge und echte Fußballstimmung auch heute zum Auftakt schwer. Erneut heißt der Gegner SC Paderborn und die Mannschaft von Ole Werner möchte den treuen Fans daheim und vor den Fernsehschirmen einen Auftaktsieg schenken.Die Hoffnung bleibt weiterhin, dass das Holstein-Stadion schon bald wieder zur uneinnehmbaren, vor allem aber auch zur stimmungsvollen Festung wird.

Am 20. April 2019 wurde die neue Osttribüne gegen den SC Paderborn eröffnet

SPEDITION CLAUS SCHULTZKE

TRANSPORTE + LAGERUNG

ZUVERLÄSSIGKEIT AUS KIEL!

TEL: 0431/71 37 71 • FAX: 0431/7 16 58 95
IM SAAL 3 • 24145 KIEL

Gute Arbeit vor Ort.

ZAG

ZAG – im Team mehr erreichen.

ZAG Personal und Perspektiven ist als einer der Top-10-Personaldienstleister Deutschlands seit 25 Jahren im Kieler Raum für Sie aktiv. Wir sind Ihr Partner auf Augenhöhe: für Kunden, Bewerber und Mitarbeiter.

Als Mitglied des Störcheclubs sind wir besonders stolz auf unser Team und wünschen unseren Störchen viel Erfolg, haushohe Siege sowie Motivation, Kraft und Stärke für die aktuelle Saison. Kiel Ahoi!

ZAG Personal & Perspektiven

Holstenstraße 100 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 9827970 | E-Mail: kontakt-ki@zag.de

Kuhberg 38 | 24534 Neumünster
Telefon: 0431 49470 | E-Mail: kontakt-nms@zag.de

Paradeplatz 1 | 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 436220 | E-Mail: kontakt-rd@zag.de

www.zag.de

Wieder kommt ein Ex-Erstligist

Mit der Fortuna aus Düsseldorf empfängt die KSV im zweiten Heimspiel den zweiten Absteiger aus der ersten Bundesliga

Die Bezeichnung „bitter" wäre im Zusammenhang des Abstiegs von Fortuna Düsseldorf aus der ersten Bundesliga wohl noch untertrieben. Noch am vorletzten Spieltag befand sich die Mannschaft auf einem Relegationsplatz, zwei Punkte vor Konkurrent Werder Bremen. Doch als die Düsseldorfer am 34. Spieltag zu Union nach Berlin reisten, sollte es am Ende einfach nicht sein.

Die Hauptstädter schlugen die Fortuna mit 3:0 durch Tore von Anthony Ujah (26.), Christian Gentner (54.) und Suleiman Abdullahi (90.). Werder Bremen stemmte sich hingegen in seinem letzten Spiel der Saison gegen den direkten Abstieg aus Deutschlands höchster Spielklasse. Mit einem 6:1-Kantersieg – ausgerechnet gegen Düsseldorfs Erzrivalen 1. FC Köln – retteten sich die Hansestädter im heimischen Weserstadion durch Tore von Yuya Osako (22., 58.), Milot Rashica (27.), Niclas Füllkrug (29.), Davy Klaassen (55.) und Josh Sargent (68.) an das vorerst rettende Ufer zur Relegation. Für die Kölner traf mit Dominick Drexler lediglich ein alter Bekannter aus Kieler Tagen (61.). Die Bremer blieben, trotz einer sieglosen Relegation, der Bundesliga erhalten. Für die Fortuna ging es direkt runter in Liga zwei.

Dementsprechend liegen zwei Spielzeiten zwischen den letzten Begegnungen der KSV und den Fortunen. Als es am 16. Spieltag der Saison 2017/18 zu der Begegnung zwischen den Störchen und den Rheinländern kam, saß Trainerlegende Friedhelm Funkel auf der Bank der Düsseldorfer, die zuletzt vier Spiele ohne Sieg geblieben waren und zwei Niederlagen in Folge gegen den FC Ingolstadt und Dynamo Dresden kassiert hatten. Kiel konnte mit einem Sieg wiederum die vorzeitige Herbstmeisterschaft klarmachen. Benito Raman (43.) brachte die Fortuna nach Vorlage von Rouwen Hennings in Führung, welcher sich später noch selbst in die Torschützenliste eintragen sollte. Kingsley Schindler (55.) und Drexler (70.) trafen für die Störche zum zwischenzeitlichen Ausgleich und zur späteren Führung vor 11.748 Zuschauern im Holstein-Stadion. Mit der ersten gefährlichen Szene der Gäste im zweiten Durchgang erzielte Hennings mit dem Rücken zum Tor aus der Drehung den 2:2-Endstand.

Das Rückspiel am 5. Mai 2018 ging vor 50.000 Zuschauern in der Esprit-Arena ebenfalls Unentschieden aus. Für die schon vorzeitig aufgestiegenen Fortunen traf erneut Raman (75.) zum 1:0, bevor Marvin Ducksch nach sehenswerter Hackenvorlage von Drexler zwei Minuten später den Ausgleich erzielte.

Im Januar 2020 übernahm Uwe Rösler in Düsseldorf das Amt des Chefcoachs, der damit Trainer-Urgestein Funkel beerbte. Mit Hennings hat die Fortuna einen weiteren erfahrenen Spieler in ihren Reihen, der sich auch für die kommende Spielzeit viel vorgenommen hat. 209 Spiele absolvierte der gebürtige Bad Oldesloer im deutschen Fußball-Unterhaus. Dabei gelangen dem 32-jährigen Angreifer satte 62 Tore – es dürften sicherlich nicht die letzten gewesen sein.

Beim letzten Aufeinandertreffen im Mai 2018 erzielte Marvin Ducksch Holsteins Ausgleich zum 1:1-Endstand.

Beim letzten Duell beider Teams im Holstein-Stadion teilten sich die Störche um Dominic Peitz (heute NLZ-Direktor der KSV) und die Fortuna die Punkte.

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – Fortuna Düsseldorf

Sonntag, 04. Oktober, 13.30 Uhr im Holstein-Stadion

ONLINE CASINO

DrückGlück.de

Dein Spiel. Dein Glück.

Für SH

€10 EINZAHLEN UND MIT

€60 + 50

SPIELEN **FREISPIELE**

***BONUSCODE: GOAL**

JETZT ANMELDEN!

Deutschlands Nr.1 lizenziertes Casino

Schnelle Auszahlungen

Über 600 Spiele

STOLZER TEAM-PARTNER HOLTSTEIN KIEL

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

*Neukundenbonus. Bonusbedingungen unter www.drückglück.de
Teilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de 18+
Das Angebot gilt im Geltungsbereich des Glücksspielgesetzes von Schlewig-Holstein und nur für Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Schleswig-Holstein.

MERKUR SLOTS | sport1 | DSGVO 25.05.2018 | DVTM GEPRÜFT

Hauke Wahl zum Ausschneiden, Sammeln und Gewinnen!

Ab diesem Heft: die Fortsetzung ab dem 29. Spieltag der Saison 2019/20

Zeitreise im Stadionmagazin! der große Starschnitt – wie einst in der „Bravo"!

Da es von den letzten Magazinen der Saison 2019/20 aufgrund der zuschauerfreien Spiele keine gedruckten Exemplare geben konnte, setzen wir nun den Spieler-Starschnitt von Hauke Wahl für Euch fort.

Gewinne ein signiertes Trikot:

Sammelt und bastelt in den kommenden Ausgaben den kompletten Starschnitt, findet ein schönes Plätzchen für ihn und schickt uns ein Foto davon* – die lustigste oder kreativste Idee gewinnt. Selbstverständlich wird Hauke den Gewinn persönlich an den Sieger oder die Siegerin überreichen!

Also: Seiten austrennen, Schere und Klebstoff zur Hand nehmen und mitmachen!

* Mailt Eure Fotos mit dem Betreff „Starschnitt" an starschnitt@holstein-kiel.de

Name und Telefonnummer nicht vergessen.

Viel Glück!

Los geht's:

1. Sammeln: acht Hefte, 16 Teile

2. Basteln: ausschneiden und zusammenkleben

3. Gewinnen: aufhängen und fotografieren*

Kein Stadionmagazin? Kein Problem!

Der Fanshop am Stadion hält immer ein paar Ausgaben des aktuellen Stadionmagazins für Euch bereit (solange der Vorrat reicht). Auch vom letzten gedruckten Magazin der Saison 2019/20 (VfB Stuttgart) liegen noch Exemplare vor.

Neuer Einsendeschluss ist der 30.11.2020.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Mitarbeiter von Holstein Kiel und deren Familienangehörige. Keine Barauszahlung. Nur eine Einsendung pro Person. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KIEL AHOI!
Snickers CONCEPT STORE.
Snickers CONCEPT STORE.
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
... für eine starke Saison zum Niederknien!
Snickers Concept Store – Partner von Holstein Kiel und Ausrüster für Profis aus dem Handwerk.
Workwear, Arbeitsschuhe, Werkzeuge und mehr: Alles, was zur professionellen Ausstattung von Handwerkern gehört, erwartet Dich im größten Snickers Workwear Store Europas:
• Viele starke Marken für hochwertige Arbeitsbekleidung
• Riesiges Angebot an Modellen und Größen am Lager
• Arbeits- und Sicherheitsschuhe in großer Auswahl vor Ort
• Samstags bis 18 Uhr geöffnet
Jetzt direkt an der A7 – Ausfahrt Kaltenkirchen
Snickers® WORKWEAR CONCEPT STORE.
Küsterland 5 · 24568 Kaltenkirchen
Fon: +49 (0) 4191 – 9 95 90-0
www.snickers-conceptstore.de
@snickersconceptstore

▲ Hier Teil 13 aufkleben ▲

▲ Teil 14 ▲

▲ Hier Teil 10 aufkleben ▲

◄ Teil 8

Teil 6+7

SPORTWETTEN

SPORTWETTEN

SPORTWETTEN

◄ Teil 9

▲ Hier Teil 14 aufkleben ▲

10

24

STARSCHNITT

HAUKE WAHL

▼ Teil 7

WIR REGELN DAS!
Ihre Show? Perfekt abgestimmt.
Die Mischung macht's: Unsere Soundprofis liefern Ihnen den optimalen Klang für Ihre Eventlocation.
KONZERTE & TOURNEEN • FIRMENEVENTS • KONFERENZEN • OPEN AIR/SPORTS
opus-kiel.de
OPUS SHOWTECHNIK GMBH

KLUGE LAUFWEGE
Garten-/ Landschaftsbau
Sportplatzbau
Wege-/ Parkplatzbau
Privatgärten
Dachbegrünung
Rumpf
GEKONNT AUF SIE ZUGESCHNITTEN
Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de

Löwen zurück in Liga zwei

Ausgerechnet im Holstein-Stadion stieg die Eintracht 2018 in die 3. Liga ab – damals brillierte ein Publikumsliebling

Insgesamt 33 Partien trugen die Eintracht und die KSV während ihrer gemeinsamen Historie gegeneinander aus. Das letzte Aufeinandertreffen dürfte den Löwen in besonders schmerzlicher Erinnerung geblieben sein. Während Holsteins Relegationsplatz zur 1. Bundesliga bereits in trockenen Tüchern war, ging es für die Eintracht am letzten Spieltag der Saison 2017/18 noch ums nackte Überleben in Liga 2. Noch am 32. Spieltag befanden sich die Niedersachsen auf einem vermeintlich sicheren 14. Tabellenplatz. Nur fünf Punkte Rückstand lagen damals zwischen den Löwen und dem siebten Rang, während es in der Abstiegsregion nicht enger hätte sein können.

Dramatik pur
Am 32. Spieltag hatte es eine 0:2-Niederlage beim 1. FC Nürnberg gegeben, bevor die Eintracht vor heimischem Publikum ebenfalls mit 0:2 gegen den FC Ingolstadt verlor. Als Tabellen-16. und punktgleich mit Tabellennachbar Greuther Fürth (17) reisten die Braunschweiger nach Kiel – fest entschlossen, mit einem Sieg den Verbleib in der 2. Bundesliga zu sichern. Weil die Kleeblätter in Heidenheim einen Punkt entführten und die Braunschweiger in Kiel mit 2:6 untergingen, war der direkte Abstieg zum Saisonfinale besiegelt.

Bitteres Jubiläum
Als jenes Spiel in Kiel stattfand, hatte Trainer Torsten Lieberknecht das Amt des Trainers der Eintracht fast auf den Tag genau zehn Jahre lang inne. Einen Grund zum Feiern hatte der damals 44-jährige Pfälzer jedoch nicht. Dabei hatte sich das Spiel aus Sicht der Niedersachsen positiv entwickelt. Gleich zwei Mal ging der BTSV durch Jan Hochscheidt (6.) und Ken Reichel (19.) in Führung, nachdem Aaron Seydel (16.) zum zwischenzeitlichem Ausgleich getroffen hatte.

Lewerenz' Sternstunde
Nach einem gemächlichen Start der KSV war es Steven Lewerenz, der über die linke Seite gehörig aufdrehte und die Mannschaft durch seine Leistung mitriss. Aus spitzem Winkel traf der 1,76 Meter große Offensivmann erst zum 2:2-Ausgleich (22.) und besorgte nur wenige Minuten später die Führung (29.). Den Löwen hingegen schien zu diesem Zeitpunkt jeglicher Wind aus den Segeln genommen worden zu sein. Gegenwehr: Fehlanzeige. Rafael Czichos traf per Kopf (33.), ehe Lewerenz mit seinen Toren Nummer drei (57.) und vier (60.) das halbe Dutzend voll machte und Braunschweigs Schicksal besiegelte.

Im letzten Ligaspiel gegen Braunschweig im Jahr 2018 traf Steven Lewerenz für die KSV gleich vierfach.

Norddeutsches Jeder-gegen-Jeden
In den Wochen vor dem Start der neuen Spielzeit testeten die norddeutschen Clubs ihre Leistungsstände gegenseitig. Genau wie die KSV duellierten sich die Löwen mit dem VfL Wolfsburg (1:0) und dem FC Hansa Rostock (0:1). Die Störche trafen während ihrer Vorbereitung ebenfalls auf den VfL (0:2) und den FC Hansa (3:1).

Die Braunschweiger stiegen daraufhin aus der zweiten Bundesliga ab.

Das nächste Auswärtsspiel:

E. Braunschweig – Holstein Kiel

Samstag, 26. September, 13 Uhr, Eintracht-Stadion

Mit dem Auto: Hamburger Str. 210, 38112 Braunschweig (Strecke 300 km, Fahrtzeit 3 Stunden)
Parkplätze für Gäste: In Stadionnähe stehen leider nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung. Diese sind zudem oftmals schon frühzeitig vor Spielbeginn belegt. Die Entscheidung, ob der Gästeparkplatz P4 am Spieltag auch von PKW zum Parken genutzt werden kann, wird spieltagsabhängig getroffen. ACHTUNG: Der Bereich der Gästefans befindet sich in den Blöcken 19 (Stehplatz) und 18 (Sitzplatz). Der Zugang zu den Gästeblöcken erfolgt ausschließlich über den Gästeparkplatz (P4), der von der Hamburger Straße erreichbar ist.
Mit der Bahn: Im Regelfall werden Fans, die mit der Bahn (Regel-, Entlastungs- oder Sonderzüge) anreisen, mit gesonderten Shuttlebussen vom Hauptbahnhof zum EINTRACHT-STADION gebracht. Nach dem Spiel fahren die Shuttlebusse ebenfalls zurück zum Hauptbahnhof. Mit der Straßenbahn kommt man mit den Linien M1 und M2 vom Hauptbahnhof zum Stadion.

WENN PRINT
KEINE GRENZEN IN DER INDIVIDUALITÄT KENNT.
Auf Basis von digitalen Daten produzieren wir in unserem **Highspeed-Digitaldruck** großindustrielle Auflagen individuell für jeden Empfänger – ob Katalog, Zeitschrift oder Mailing. In offsetähnlicher Qualität in so ziemlich allen Formaten.
www.eversfrank.com
EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

CITTI INSPIRATION

GÜLTIG VOM 23.9.2020 BIS 3.11.2020

KATALOG FÜR FISCH-LIEBHABER

ab Mittwoch im CITTI Markt oder unter **cittimarkt.de/fisch**

Schnell noch ein Flens, bevor es `nen Anpfiff gibt.

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER

#FLENS

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Flensburger
Pilsener
sehr gut
Ausgabe 8/2009

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.